

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Ein herzliches Willkommen unserem neuen Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ralf Rother hat unsere Stadt und unsere Ortsteile in den letzten 23 Jahren mit großem Engagement, mit Verlässlichkeit und mit einem klaren Blick für das Wesentliche geprägt. Er hat Verantwortung übernommen, Entscheidungen getragen und Wilsdruff durch gute, wie auch durch schwierige Zeiten geführt. Dafür gebührt ihm unser aufrichtiger Dank und mein persönlicher Respekt. Er hinterlässt nicht nur ein Amt, sondern ein starkes Fundament, auf dem wir heute aufbauen können.

Für das klare Wahlergebnis bin ich sehr dankbar. Es gibt mir Rückenwind und zugleich übernehme ich dieses Amt mit Demut, aber auch mit großer Zuversicht und einer Portion Optimismus. Gerade die vergangenen Monate haben gezeigt, wie viel den Menschen an unserer Heimat liegt. Der Wunsch nach Zusammenhalt, nach Mitgestaltung und nach einer Kommunalpolitik, die nah an den Menschen ist, wurde oft geäußert.



Wilsdruff hat alles, was es für eine gute Zukunft braucht: engagierte Bürgerinnen und Bürger, lebendige Ortsteile, starke Vereine, eine aktive Wirtschaft und eine Verwaltung, auf die Verlass ist. Dieses Miteinander ist unsere größte Stärke.

Ich verstehe mich als Bürgermeister für alle, die in unserer Stadt zu Hause sind. Für diejenigen, die hier verwurzelt sind, ebenso wie für diejenigen, die neu zu uns gekommen sind. Für junge Menschen mit frischen Ideen und für die ältere Generation mit ihrer wertvollen Erfahrung. Denn das, was unsere Stadt stark macht, sind die Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und unser Miteinander gestalten.

Natürlich stehen wir auch vor Herausforderungen. Aber ich bin überzeugt, wenn wir zusammenhalten, einander zuhören und gemeinsam nach Lösungen suchen, können wir diese Aufgaben gut bewältigen.

Mir ist wichtig, dass Kommunalpolitik für Sie nachvollziehbar und erlebbar ist. Dabei tragen wir gemeinsam mit dem Stadtrat und den Ortschaftsräten Verantwortung für eine verlässliche, transparente und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne unserer Stadt, unserer Ortsteile und unserer Bürgerinnen und Bürger. Ich lade Sie alle ein. Bringen Sie sich ein, sprechen Sie uns an, gestalten Sie mit. Die Zukunft unserer Stadt entsteht nicht allein im Rathaus, sondern in unserer Gemeinschaft.

Lassen Sie uns diesen neuen Abschnitt gemeinsam beginnen mit Mut, mit Zuversicht und mit einem starken Miteinander.

Weil es um Wilsdruff und unsere Ortsteile geht.

Mit besten Grüßen

Ihr Carsten Hahn
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

Ingrid und Reiner Müller aus Kesselsdorf zur Eisernen Hochzeit am 01.07.



STADTFEST WILSDRUFF

21. August 2026

Kneipennacht

von 19:00 Uhr bis 01:00 Uhr

22. August 2026

Unterhaltungskonzert mit der Band „MerQury“ **von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr**

Karten 18,00 Euro im Vorverkauf und 20,00 Euro an der Abendkasse, erhältlich in der Bücherstube Siegemund und Parfümerie Lehmann

22. August 2026

Sommernachtsparty auf dem Marktplatz **von 21:30 Uhr bis 01:00 Uhr** mit DJ Robert Drechsler (Eintritt frei)

30. August 2026

Frühschoppen mit Vogelschießen am Kleinbahnhof **ab 11:00 Uhr**



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
 www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:463-0
 Telefax:463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter 463-112
 Hauptamt 463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff 463-120
 Ständesamt 463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten 0172 3693900
 Kämmerei/Kasse 463-205
 Grund- und Gewerbesteuer 463-206
 Bauamt 463-322
 Straßenbeleuchtung 463-319
 Winterdienst 463-322
 Liegenschaften/Immobilien 463-314
 Wohnungswesen 463-323
 Bauhof 463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
 die Seniorenarbeit in

Braunsdorf:

Martina NoackTel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth ...Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried Eberhardt ...Tel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild PostlerTel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein ..Tel. 035204/47722

Kleinopitz:

Monika Bredberg ...Tel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia BuroTel. 035204/60812

Mohorn:

Ute BauerTel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin BaumannTel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa HandkeTel. 035204/48014



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neues aus dem
 Storchenhorst
 Mohorn

Anfang Juli waren die Altstörche auf Fut-
 tersuche und die drei Jungstörche unter-
 nahmen erste Flugversuche.



Wilsdruff erinnert mit Gedenkstele an
 Robert Hartert

Mit der Enthüllung einer
 Gedenkstele, am 27. Juni
 2026, erinnert die Stadt an
 den gefallenen Stabsgefrei-
 ten aus Wilsdruff. Die Stele
 wurde im Stadtpark errich-
 tet und ist bewusst an ei-
 nem zentralen, öffentlich
 zugänglichen Ort platziert.
 Sie setzt ein sichtbares Zei-
 chen des Gedenkens und
 unterstreicht die gesell-
 schaftliche Verbundenheit
 mit den Soldatinnen und
 Soldaten der Bundeswehr.
 Robert Hartert stammte aus
 Wilsdruff und war fest in
 der Stadt verwurzelt. Für
 viele Bürgerinnen und Bür-
 ger bleibt er nicht nur als
 Soldat, sondern als Teil der
 lokalen Gemeinschaft in Er-
 innerung. Er fiel am 2. April
 2010 während des Karfrei-
 tagsgefechts in Afghanis-
 tan. Dieses Ereignis gilt als

eines der prägendsten Gefechte der Bundeswehr im Auslandseinsatz und steht exemplarisch für die Gefahren und Opfer, die mit dem Dienst für das Land verbunden sind. Der Verein Veteranenkultur begleitet die Erinnerungsarbeit seit vielen Jahren und trägt maßgeblich dazu bei, das Andenken der Gefallenen und Verwundeten im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. Mit der Errichtung der Gedenkstele ist ein Ort des stillen Gedenkens entstanden, der zugleich die Bedeutung von Verantwortung, Zusammenhalt und gesellschaftlicher Anerkennung sichtbar macht.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Sommerkonzert der Musikschule

Neben der instrumentalen Ausbildung der Schülerinnen und Schüler sowie zahlreichen kleineren Veranstaltungen gibt es jährlich zwei Höhepunkte, zwei große Konzerte an unserer Musikschule, Neujahrs- und Sommerkonzert. So hatten sich trotz hochsommerlicher Temperaturen am Samstag, 20. Juni 2026 Eltern, Großeltern und Gäste auf den Weg in den Kleinbahnhof gemacht, um den Schülern zu lauschen. Ein bunt gemischtes Programm war zu hören, sowohl Klassik, Pop als auch Filmmusik. Ob Geige, Flöte, Klavier, Schlagzeug, Akkordeon oder Gitarre, der Nachmittag zeigte die ganze Bandbreite der Ausbildung. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich fleißig vorbereitet und legten ein Zeugnis der erfolgreichen Arbeit unserer Einrichtung ab. Nicht nur Einzeldarbietungen waren zu erleben, auch diesmal hatten sich wieder Schülerinnen und Schüler zu kleinen Ensembles zusammengefunden, um vereint ihren Spaß an der Musik weiterzugeben. Ein herzliches Dankeschön geht auch diesmal an all die fleißigen Helfer und Unterstützer, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. An die Stadt Wilsdruff und Bürgermeis-

ter Ralf Rother für die vielseitige Unterstützung unserer Einrichtung, an alle Lehrkräfte, die mit ihrem Wissen und Engagement unsere Schule in ganz wesentlichem Maße mittragen, an die Eltern, die ihre Kinder in ihrem Hobby unterstützen und bestärken, an die zahlreichen Kuchenbäcker und Verkaufshelfer, die mit Kaffee und Kuchen für eine kurze Verschnaufpause für Publikum, Schüler und Lehrer sorgten, an die Mitglieder des Vorstandes der Musikschule, die mit ihrer Unterstützung im Vorfeld und am Konzerttag zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben, an das Wilsdruffer Blasorchester, das uns wieder seine Technik zur Verfügung gestellt hat, an Volker Beuchel, der den Part des Fotografen übernommen hat, und auch bei unserem zahlreich erschienenen Publikum, das uns immer wieder auf unterschiedlichste Weise sein großes Interesse für unsere Musikschule beweist.

Marion Edelmann, Leiterin der Musikschule Wilsdruff



Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Fundbüro, Telefon: 035204 463-123 oder per E-Mail: fundbuero@swwilsdruff.de erfragt werden. Bei schriftlichen Anfragen, für mögliche Rückfragen, bitte immer die Telefonnummer angeben.

1 Schlüsselbund vom 01.01.2026 in Wilsdruff • **1 Mobilfunktelefon** vom 19.01.2026 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** vom 25.01.2026 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** vom 06.02.2026 in Mohorn • **1 Handyhülle mit Bargeldfund** vom 26.02.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 10.03.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Ring (vergoldet)** vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Herren-Fahrrad** vom 27.03.2026 in Kesselsdorf • **1 Mobiltelefon** vom 30.03.2026 in Wilsdruff • **1 Akku-Bohrschrauber** vom 26.04.2026 in Limbach • **1 Kinderarmbanduhr** vom 03.05.2026 in Grumbach • **Bargeldfund** vom 08.05.2026 in Wilsdruff • **2 kleine Schlüssel** vom 27.05.2026 in Wilsdruff • **Bargeldfund** vom 05.06.2026 in Wilsdruff

Die Stadt Wilsdruff präsentiert ihren Imagefilm

10-jähriges Dienstjubiläum von André Scheinpflug

Am 23. Juni 2026 konnte unser Erzieher André Scheinpflug sein 10-jähriges Dienstjubiläum im Unternehmen feiern. André Scheinpflug hat derzeit im Hort Wilsdruff seine berufliche Heimat. Hier begleitete er bereits zwei Jahrgangsstufen durch ihre Hortzeit. Aktuell ist André Scheinpflug als gruppenfreier Erzieher tätig und wird im Schuljahr 2026/2027 eine neue 1. Klasse auf ihrem spannenden Weg durch die Hortzeit begleiten. Für das Team ist André Scheinpflug weit mehr als ein geschätzter Kollege. Mit seiner ruhigen, gelassenen und freundlichen Art sorgt er auch in turbulenten Situationen für einen klaren Kopf und einen offenen Blick für das Wesentliche. Seine Fröhlichkeit und Hilfsbereitschaft machen ihn zu einer wichtigen Stütze im Hortalltag. Seine pädagogische Arbeit zeichnet sich durch Herzlichkeit, Freude, Spontaneität und Kreativität aus. Mit spannenden Knobel- und Denkaufgaben sowie vielen spielerischen Ideen begeistert er die Kinder immer wieder aufs Neue und schafft eine wertschätzende Atmosphäre, in der sie sich wohlfühlen können. Geschätzt werden auch seine handwerklichen Fähigkeiten, die bereits bei zahlreichen Projekten zum Einsatz kamen, sei es beim Gestalten von Dekorationen im Außenbereich oder bei kleinen Reparaturen. Wir danken ihm für seine Arbeit in den vergangenen zehn Jahren und wünschen André Scheinpflug weiterhin viel Freude an der Arbeit, Gesundheit und viele schöne Erlebnisse mit den Kindern.

EB Kita Wilsdruff

10-jähriges Dienstjubiläum Sandra Böttcher

Seit dem 1. Juli 2016 ist Sandra Böttcher als Erzieherin im EB Kita Wilsdruff tätig. Bis Ende 2025 war sie ein fester Bestandteil in der Kindereinrichtung „Sonnenschein“ Haus 2 in Wilsdruff und begleitete in mehr als neun Jahren mit viel Leidenschaft Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Im Personal/Betriebsrat engagierte sie sich über Jahre und stets mit einem offenen Ohr für die Belange und das Wohlbefinden aller Mitarbeiter. Seit Anfang 2026 ist Sandra Böttcher in der Kneipp Kinderkrippe „Landbergwichtel“ in Herzogswalde eingesetzt. In der für sie neuen Herausforderung, in der Arbeit der Altersgruppe 0 bis 3-Jähriger sowie der konzeptionellen Ausrichtung nach Kneipp, stellt sie sich vom ersten Tag an mit großem Engagement und Einsatz. Wir bedanken uns bei Sandra Böttcher für die bisherige Tätigkeit in unserem Unternehmen und wünschen ihr für die berufliche Zukunft weiterhin alles Gute, viel Kraft und Gesundheit.

EB Kita Wilsdruff

10-jähriges Dienstjubiläum Tina Clausnitzer

Am 25. Juni 2026 feierte Tina Clausnitzer ihr 10-jähriges Dienstjubiläum im Unternehmen. Seit einem Jahrzehnt bringt sie unter anderem ihre fachliche Kompetenz und pädagogisches Geschick in unsere Einrichtungen ein. Ihre berufliche Laufbahn als pädagogische Mitarbeiterin im Unternehmen begann im „Natur-Kinderland“ Grumbach, anschließend war sie bis Anfang 2024 in der Kinderkrippe „Landbergwichtel“ tätig. In dieser Zeit führte sie, neben ihrer ergebnisreichen Arbeit als Erzieherin, bereits die Funktion der stellvertretenden Einrichtungsleitung zuverlässig aus und entwickelte sich kontinuierlich weiter. Seit Februar 2024 leitet Tina Clausnitzer als Einrichtungsleiterin erfolgreich die Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ in Blankenstein. In dieser verantwortungsvollen Position gestaltet sie mit viel Qualität gemeinsam mit ihrem Team den umfangreichen Kita-Alltag und setzt sich mit großem Engagement für die Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien ein. Wir danken Tina Clausnitzer für ihre bisherige Arbeit in unserem EB KITA Wilsdruff und wünschen ihr für die weitere Tätigkeit und anstehenden Vorhaben in den kommenden Jahren alles Gute und eine erfolgreiche Zeit.

EB Kita Wilsdruff

10-jähriges Dienstjubiläum Ines Clauß

Am 1. Juli 2026 blickte unsere Mitarbeiterin Ines Clauß auf 10 Dienstjahre im Unternehmen zurück. Seit Beginn ihrer Beschäftigung ist sie in der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf als Einrichtungsleitung im Einsatz. Gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit im Unternehmen machte sie sich nicht nur mit den umfangreichen Leitungsaufgaben einer Kindereinrichtung vertraut, sondern setzte sich auch intensiv mit den damaligen Bauplänen für den Erweiterungsbau der Einrichtung auseinander und begleitete die Maßnahmen mit Bravour. Ines Clauß hat stets ein offenes Ohr für alle Teammitglieder, Eltern und natürlich auch für die Kinder. Mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen geht sie auf die Anliegen ihres beruflichen Umfeldes ein und trägt wesentlich zu einem vertrauensvollen und harmonischen Miteinander bei. Für Herausforderungen findet sie stets passende und konstruktive Lösungen. Mit Rat und Tat steht sie zudem auch den anderen Einrichtungsleitungen des Eigenbetriebes zur Seite. Wir danken Ines Clauß für ihre bisherige, zuverlässige Arbeit und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit. Für die kommenden Jahre wünschen wir ihr und ihrem Team weiterhin gutes Gelingen.

EB Kita Wilsdruff

Verabschiedung unseres Hausmeisters Harald Dittrich in den Ruhestand

Nach fast sechs Jahren engagierter Tätigkeit als Hausmeister im Hort Wilsdruff verabschiedeten wir unseren Mitarbeiter Harald Dittrich in seine wohlverdiente „zweite“ Rentenzeit. Lieber Harald, wir werden deine herzliche, humorvolle, gelassene und stets hilfsbereite Art sehr vermissen. Mit großem handwerklichem Geschick und viel Engagement hast du unseren Hortalltag bereichert und zahlreiche sichtbare Spuren hinterlassen. Unsere Bänke erhielten dank deiner Arbeit immer wieder neues Holz und konnten so weiterhin als beliebte Sitzgelegenheiten genutzt werden. Die Pflege der Außenanlagen, das regelmäßige Schneiden der Sträucher sowie das Ab- und Anschrauben von Regalen während der Sommerferien gehörten ebenso selbstverständlich zu deinen Aufgaben, wie die unzähl-

gen kleinen Reparaturen im Alltag. Ob defekte Lampen, ein klemmender Tischkicker, ein Achsenbruch am Roller oder andere Herausforderungen, auf deine Unterstützung war stets Verlass. Besonders freuen wir uns über die Umsetzung unseres neuen Außenspielgeräts „Supernova Ring“, die durch deine tatkräftige Unterstützung maßgeblich ermöglicht wurde. Für deinen Einsatz, deine Zuverlässigkeit und die vielen großen und kleinen Beiträge zu unserem Hortleben möchten wir dir von Herzen danken. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir Gesundheit, viele schöne Fahrraderlebnisse und vor allem Zeit für deine Familie.

EB Kita Wilsdruff

Blutspende

- ▶ **Grumbach** – Donnerstag, **6. August 2026, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach
- ▶ **Wilsdruff** – Dienstag, **25. August 2026, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12, 01723 Wilsdruff

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

In der Stadt Wilsdruff ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. Januar 2027**, die Stelle

Beigeordneter (m/w/d)

zu besetzen.

Wilsdruff ist eine Kleinstadt mit 14.680 (Stand: 15.05.2026) Einwohnern und ist im nordwestlichen Teil des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gelegen. Wilsdruff verfügt neben dem historischen Stadtkern über 13 weitere Ortsteile. Wilsdruff zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot an Freizeiteinrichtungen aus und ist geprägt durch Natur und Erholung sowie modernen Gewerbe- und Industriegebieten. Attraktive Wohnstandorte sowie mehrere Kindertagesstätten und Schulen bieten eine gute Voraussetzung für eine zukunftsorientierte Entwicklung.

Der Beigeordnete (w/m/d) wird gemäß § 56 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen durch den Stadtrat gewählt und für die Dauer von 7 Jahren als Beamter (w/m/d) auf Zeit bestellt. Der Beigeordnete (w/m/d) vertritt den Bürgermeister in seinem Geschäftskreis und ist in erster Linie allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters. Seinem Geschäftsbereich ist die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet sowie das Bauamt zugeordnet.

Wählbar ist, wer die Voraussetzungen des § 7 Beamtenstatusgesetzes für die Ernennung zum Beamten (w/m/d) auf Zeit erfüllt und die für dieses Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzt. Wahl, Amtszeit, Rechtsstellung und Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

- **Ihr Profil:**
 - Hochschulabschluss – Bachelor bzw. vergleichbar – auf dem Gebiet der Verwaltungswissenschaften
 - Erfahrungen im Bauamtsbereich
 - Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbaren Führungspositionen, vorzugsweise im

öffentlichen Dienst sowie kommunalpolitische Erfahrungen

- Erfahrungen im Bereich der Abwasser- verwaltung sind wünschenswert
- Vertrauensvolle, engagierte und entscheidungsfreudige Führungspersönlichkeit
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft
- Leistungsorientierte, wirtschaftliche und bürgernahe Führung

■ **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung bis zum **7. August 2026, 12:00 Uhr** an die

Stadt Wilsdruff Nossener Straße 20 01723 Wilsdruff
oder per E-Mail an **post@svwilsdruff.de**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges handschriftliches Anschreiben,
- einen Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Berufsabschlusses,
- relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung ist der Bewerbung beizulegen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Nach dem Stichtag eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Gleichzeitig weisen wir Sie darauf hin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>

Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, 17. September 2026, 19:00 Uhr**, statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, 10. September 2026, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde
Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de an **marco.broscheit@friedensrichter.de** direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Wilsdruff sucht für den Schulcampus Wilsdruff **zum nächsten möglichen Zeitpunkt** einen

Schulhausmeister (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 35 h/Woche. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

■ Ihre Aufgaben:

- regelmäßige Rundgänge auf dem Schulcampus: Kontrolle der Schulgebäude, Außenanlagen, technischen Anlagen und des Mobiliars auf Ordnung, Mängel, Schäden und Sauberkeit
- Sicherstellung der Gebäudefunktionen (Heizung, Beleuchtung, Sanitäranlagen)
- Inspektionen, Begehungen der technischen Anlagen und Dokumentationen
- Durchführung von Kleinreparaturen
- Begleitung, Koordination, Einweisung und Überwachung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Pflege und Unterhaltung der Grün- und Außenanlagen, Durchführung des Winterdienstes
- Unterstützung bei Schulveranstaltungen
- Inventarisierung
- flexibler Einsatz auf dem gesamten Campus, gegenseitige Vertretung im Urlaubs- und Krankheitsfall sowie die Vertretung des Energietechnikers
- Mitarbeit im Katastrophenschutz
- Unterstützung des Bauhofes

Eine organisationsbedingte Aufgabenänderung behalten wir uns vor.

Flexibilität aufgrund von möglichen Wochenenddiensten wird vorausgesetzt.

■ Ihr Profil:

- abgeschlossene technische Berufsausbildung, z. B. als Anlagenmechaniker (m/w/d), Elektroniker (m/w/d), Mechatroniker (m/w/d)
- wünschenswert ist eine Zusatzqualifikation zur Elektrofachkraft für festgelegte, gleichartige, sich wiederholende Tätigkeiten bzw. die Bereitschaft, diese tätigkeitbegleitend zu absolvieren
- gute EDV/ IT-Kenntnisse (MS-Office Anwendungen)
- Besitzer eines Führerscheins der Klasse C mit Fahrpraxis

- aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff bzw. die Bereitschaft in die Feuerwehr einzutreten
- strukturierte, selbstständige, sorgfältige und saubere Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit
- professionaler und besonnener Umgang mit Konflikten
- Wohnsitz im Stadtgebiet Wilsdruff oder in näherer Umgebung bis zu 20 km Entfernung

■ Wir bieten Ihnen:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Vergütung nach der Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA
- zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- modernen Arbeitsplatz
- sorgfältige Einarbeitung durch engagierte Kollegen
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

■ Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes prägnantes Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse und Beurteilungen) die Sie bitte bis spätestens zum **31. Juli 2026, 12:00 Uhr** an die

Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Str. 20, 01723 Wilsdruff oder per E-Mail an **post@svwilsdruff.de** (ausschließlich im PDF-Format als zusammenhängendes Dokument) richten.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des Neunten Buchs Sozialgesetz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Wir vernichten die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>

Erste Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wilsdruff zur Durchführung des Wilsdruffer Lichterfestes (Lichterfestsatzung)

Auf der Grundlage des §§ 4 i. V. m. 124 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Wilsdruff in seiner Sitzung am 25.06.2026 folgende erste Änderungssatzung zur Satzung zur Durchführung des Wilsdruffer Lichterfestes (Lichterfestsatzung) vom 24.08.2023 beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

- Anlage 2 Punkt IV wird wie folgt geändert:
IV. Gebühr für die Mietung einer Verkaufshütte 150,00 € (inkl. An- und Abtransport)

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wilsdruff, 02.07.2026



Carsten Hahn
Bürgermeister

Dienstsiegel

Öffentliche Bekanntmachungen

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der

Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wilsdruff, 02.07.2026



Carsten Hahn
Bürgermeister

Dienstsiegel

Verkehrseinschränkungen

Grumbach

Voraussichtlich **bis Mitte August 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Kastanienstraße“, „Begersweg“, „Petersmannweg“, „Lindenweg“, „Am Unteren Bach“, „Kirchenwinkel“, „Zeisigweg“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Grund

Voraussichtlich **bis 18. Juli 2026** kommt es zu einer teilweisen Sperrung des Parkplatzes am Freibad „Waldbad“. Dieser Bereich muss als Ersatzhaltestelle und Wendeschleife für den öffentlichen Nahverkehr genutzt werden. Die reguläre Wendeschleife ist wegen einer Fahrbahnsanierung zur Beseitigung von Winter Schäden voll gesperrt. Bitte weichen Sie auf die umliegenden Parkplätze für Ihren Besuch des Waldbades aus. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mohorn

Voraussichtlich **bis Ende Juli 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Südhang“ und „Zum Erzengel Michael“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis Mitte September 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Wilsdruffer Straße“, „Oberhermsdorfer Straße“, „Schulstraße“, „Am Wüsteberg“, „Straße des Friedens“, „Steinbacher Weg“, „Zur Alten Poststraße“, „Unkersdorfer Straße/Inselallee“, „Christian-Klengel-Straße“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026**

kommt es zur Vollsperrung des „Zschoner Ring“ zwischen den HNR. 30-34. Grund hierfür sind Arbeiten zur Instandsetzung/Erneuerung der Fahrbahn.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis Ende Februar 2027** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich „Zur Linde“ gegenüber HNr. 3. Grund hierfür ist die Einrichtung einer Baustellenausfahrt.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis Ende August 2026** ist die Anschlussstelle Wilsdruff der BAB 4 (Auffahrt Richtung Dresden, Abfahrt aus Richtung Nossen) gesperrt. Außerdem kommt es zu Verkehrseinschränkungen auf der S177/Meißner Straße. Grund hierfür sind der Umbau der Anschlussstelle sowie die Errichtung eines Kreisverkehrs.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis Ende Juli 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich des Parkstadion. Grund hierfür ist die Herstellung der Grundstückseinfahrt und Arbeiten am Außengelände.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis 31. Dezember 2026** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich „Gartenweg“. Grund hierfür ist die Erneuerung der Grundstücksentwässerung sowie die Verlegung von Stromleitungen im Gehweg.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis 24. Juli 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich „Töpfergasse HNr. 2/Dresdner Straße“. Grund hierfür sind Arbeiten

zum Glasfaserausbau im Auftrag der Telekom.

Kaufbach

Voraussichtlich **bis 15. August 2026** kommt es zur abschnittswisen Vollsperrung im Bereich „Zur Windmühle“ und „Oberstraße“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau sowie Stromleitungsverlegung im Auftrag der SachsenEnergie. Der öffentliche Nahverkehr verkehrt nur an der Ersatzhaltestelle „Am Südhang“.

Braunsdorf

Voraussichtlich **bis Ende Juli 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Ernst-Thälmann-Straße“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Helbigsdorf/Herzogswalde

Voraussichtlich **bis Mitte August 2026** kommt es zur Vollsperrung der „K 9006/Herzogswalder Straße“ zwischen B173 in Herzogswalde und „Zur Pfarrwiese“ in Helbigsdorf. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Allgemein

Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Öffentliche Bekanntmachungen**Anlage zur Elternbeitragssatzung – Elternbeiträge ab 01.08.2026****1. Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres****1.1 bis 9 Stunden** Betreuungszeit

betreutes Kind	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	338,60 €	329,60 €
2. Kind	284,60 €	275,60 €
3. Kind	194,60 €	185,60 €
4. Kind	frei	frei

1.2 bis 7,5 Stunden Betreuungszeit

betreutes Kind	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	282,17 €	274,67 €
2. Kind	237,17 €	229,67 €
3. Kind	162,17 €	154,67 €
4. Kind	frei	frei

1.3 bis 6 Stunden Betreuungszeit

betreutes Kind	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	225,74 €	219,74 €
2. Kind	189,74 €	183,74 €
3. Kind	129,74 €	123,74 €
4. Kind	frei	frei

1.4 bis 4,5 Stunden Betreuungszeit

betreutes Kind	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	169,30 €	164,80 €
2. Kind	142,30 €	137,80 €
3. Kind	97,30 €	92,80 €
4. Kind	frei	frei

2. Kinder ab 3 Jahre**2.1 bis 9 Stunden** Betreuungszeit

betreutes Kind	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	203,10 €	194,10 €
2. Kind	185,10 €	176,10 €
3. Kind	95,10 €	86,10 €
4. Kind	frei	frei

2.2 bis 7,5 Stunden Betreuungszeit

betreutes Kind	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	169,25 €	161,75 €
2. Kind	154,25 €	146,75 €
3. Kind	79,25 €	71,75 €
4. Kind	frei	frei

2.3 bis 6 Stunden Betreuungszeit

betreutes Kind	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	135,40 €	129,40 €
2. Kind	123,40 €	117,40 €
3. Kind	63,40 €	57,40 €
4. Kind	frei	frei

2.4 bis 4,5 Stunden Betreuungszeit

betreutes Kind	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	101,55 €	97,05 €
2. Kind	92,55 €	88,05 €
3. Kind	47,55 €	43,05 €
4. Kind	frei	frei

3. Kinder in Hortgruppen**3.1 bis 6 Stunden** Betreuungszeit

betreutes Kind	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	115,91 €	111,41 €
2. Kind	102,41 €	97,91 €
3. Kind	61,91 €	57,41 €
4. Kind	frei	frei

3.2 bis 5 Stunden Betreuungszeit

betreutes Kind	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	96,59 €	92,09 €
2. Kind	83,09 €	78,59 €
3. Kind	42,59 €	38,09 €
4. Kind	frei	frei

Mehrbetreuung**1. Mehrbetreuung Krippe** (Betreuungsvertrag)

1 Stunde	(10. Std.)	33,86 €
2 Stunden	(11. Std.)	67,72 €

2. Mehrbetreuung Kindergartenkind (Betreuungsvertrag)

1 Stunde	(10. Std.)	20,31 €
2 Stunden	(11. Std.)	40,62 €

3. Mehrbetreuung als Hortkind

1 Stunde	(7. Std.)	11,59 €
----------	-----------	---------

Bekanntmachung von Änderungen des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Wilsdruff

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner Sitzung am 25.06.2026 eine Teileinziehung an der Ortsstraße „Am Rosengarten“ beschlossen. Rechtsgrundlage für die erforderliche Änderung des Straßenbestandsverzeichnis ist § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG).

Die Auslegung des Bestandsverzeichnisses für diese Straßenklasse erfolgt gemäß § 54 Abs. 1 SächsStrG im Zeitraum vom 16.07.2026 bis 04.01.2027 in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, Zimmer 3.04.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20 in 01723 Wilsdruff Widerspruch eingelegt werden.

Wissenswertes

Blasmusikfest mit beliebten Gästen aus dem Erzgebirge

Ein besonderes musikalisches Highlight erwartet alle Freunde der Blas- und Volksmusik in Wilsdruff. In der Saubachtalhalle findet wieder das stimmungsvolle Blasmusikfest, diesmal mit besonderen Gästen aus dem Erzgebirge, statt. Mit dabei ist in diesem Jahr die bekannte Volksmusiksängerin Madeleine Wolf, die mit ihrer herzlichen Art und ihren beliebten Liedern das Publikum begeistern wird. Für beste böhmische Blasmusik sorgen außerdem die ERZ-Böhmische Blasmusik aus Schlettau und wir, das Wilsdruffer Feuerwehrblasorchester.

Der Kartenvorverkauf für das 24. Wilsdruffer Blasmusikfest beginnt am Sonntag, **2. August 2026, 10:30 Uhr**, im Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff und wird dabei durch eine öffentliche Probe unseres Musikvereins umrahmt. Besucher haben dabei die Gelegenheit, sich ihre Eintrittskarten zu sichern und gleichzeitig bei Musik, Bier und Bratwurst einen musikalischen Vorgeschmack auf das Blasmusikfest zu erhalten. Kartenpreis ab 14,00 Euro.

Sie können am **2. August 2026** nicht zum Kartenvorverkaufsstart kommen? Kein Problem, erwerben Sie Ihre Karten für das Blasmusikfest in den Folgetagen in der Bücherstube Siegemund am Wilsdruffer Markt. Kartenhotline: 035204 20730.

Sie wollen uns gern hier in Wilsdruff und Umgebung erleben. Kein Problem, dann sehen wir uns am Freitag, **4. September 2026, ab 18:00 Uhr**, im Biergarten Rittergut Limbach zu einem Livekonzert. Wir freuen uns auf Sie.

Karsten Ruby
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.
„Die Wilsdruffer“

LIEDERMACHERKUNST MIT TIEFE, HUMOR UND HERZ

BASTIAN BANDT & **JÖRG NABLER AVERDUNG**

“Verwundet, fehl am Platz, virtuos und mit viel Galgenhumor singt und spielt Bastian Bandt einen Abend, der ein wahrer Trost ist.”
– M. Bruck

Pferd & Haus
DAS AKTUELLE TOURPROGRAMM 2026
WILDE LIEDER. ZÄRTLICHE GESCHICHTEN. ECHTE MUSIK.

SAMSTAG 25.07.2026 | **17.00 UHR** | **JAKOBKIRCHE WILSDRUFF (AUTOBAHNKIRCHE)**

Bastian Bandt gehört zu den markanten Stimmen der ostdeutschen Liedermacherszene. Seine Texte erzählen von Heimat und Politik, von Liebe und Verlust, von Wut und Hoffnung – mit feiner Poesie, viel Humor und einer eindringlichen Stimme.
Ein Konzert, das berührt.
Ein Abend, der bleibt.

EINTRITT: 18 €

JETZT KARTEN RESERVIEREN!
Einfach den QR-Code scannen.

KARTENRESERVIERUNG UNTER:
kartenreservierung@daessler.de

Anzeige(n)

„Die Wilsdruffer“ Blasmusik präsentiert:
24. Blasmusikfest
3. Oktober 2026 - 15:00 Uhr
(Einlass 14:00 Uhr)
Saubachtalhalle Wilsdruff

„So schön ist Blasmusik“

MADELEINE WOLF

ERZ-BÖHMISCHE Blasmusik

Wir laden ganz herzlich ein, zu
3 Stunden Blasmusik
mit der ERZ-Böhmischen Blasmusik aus Schlettau, mit Madeleine Wolf, einer Sängerin mit Herz und Leidenschaft und den Wilsdruffer Blasmusikanten.

Kaffee- und Kuchenbuffet
Speisen und Getränke

Karten ab 14€
in der
Bücherstube
Siegemund
Wilsdruff
Tel. 035204/20730

Wissenswertes

Nachlese zur 6. Wilsdruffer Motorradausfahrt

Die diesjährige Motorradausfahrt führte uns ins nördliche Sachsen und dann Richtung Lauchhammer. Nach einer zünftigen Mittagsstärkung russischer Art im „Kalinka“ in Lauchhammer, ging es dann weiter zur F 60 Abraumförderbrücke in Lichterfelde, Landkreis Elbe-Elster. Dieser Gigant der Technik (502 Meter lang, 204 Meter breit, 80 Meter hoch und nur 11.000 Tonnen schwer) war absolut sehenswert. Man nennt diese Brücke auch „Liegender Eiffelturm der Lausitz“. Nach einer kurzen Besichtigung machten wir uns auf den Weg Richtung Heimat. Natürlich waren ein Kaffee und Eis zur Kühlung unumgänglich. Da wir in unterschiedlichen Gruppen fuhren, kreuzten wir dabei Gröditz, aber auch Moritzburg inklusive Fotostopp. Am späten Nachmittag, mit ca. 240 Kilometer auf dem Tacho, trudelten wir dann fast komplett im Amtshof Wilsdruff zum „Anlegerradler“, gutem Abendessen und den notwendigen Benzinge-

sprächen ein. Danke an Familie Paix für die erstklassige Bewirtung der Wilsdruffer Motorradfahrer. Wieder ging ein schöner Sonntag bei bestem Wetter, für die beteiligten Motorradfahrer aus den Wilsdruffer Ortsteilen, zu Ende. Danke an die Orga, den Guides und an alle Mitfahrer die wieder an der Ausfahrt teilgenommen haben.

Siggi, Lutz und Michael



Erste Turniere auf Landesebene bei schweißtreibenden Temperaturen

Am 20. Juni 2026 fanden die Qualturniere für die Landesrangliste 1 in der AK U11 und U15 statt. Von der SG Grumbach hatten sich Felicia Rademacher und Luisa Simon qualifiziert. Luisa erwischte diesmal einen sehr guten Start und gewann ihre ersten beiden Spiele in ihrer 5er Gruppe. Gegen die Gruppenfavoritin aus Leipzig führte sie 2:0 nach Sätzen und verlor noch unglücklich mit 2:3. Damit wurde sie mit 4:1 Spielen 2. in der Gruppe und musste noch in eine 2. Gruppenphase mit den 2. und 3. der beiden anderen Gruppen. Dort gewann sie noch 2 Spiele und qualifizierte sich somit für die Landesrangliste 1 im August. Felicia war diesmal nicht so locker drauf. Sie erreichte auch glücklich mit 2:2 Spielen die Gruppenphase.



v. l. Max Krüger und Joseph Böhme

Dort gewann sie dann nur noch das vereinsinterne Duell und ist damit erste Nachrückerin für die Landesrangliste 1. Joseph Böhme und Max Krüger waren für die SG Motor Wilsdruff bei den U11 Jungs aktiv. Joseph wurde starker Zweiter in seiner Gruppe mit 5:1 Spielen und konnte sich mit 2 Siegen in Gruppenphase 2 direkt für die Landesrangliste TOP10 qualifizieren. Max erspielte sich mit 3:3 Spielen Platz 5 in der Gruppe (Platz 3 und 4 hatten ebenfalls 3:3 Spiele), somit musste er ebenfalls noch

eine Extrarunde drehen. Bei immer stärker werdender Hitze, hatte er am Ende die meisten Spiele unserer Starter zu Buche stehen und erkämpfte sich ebenfalls einen Startplatz für die Landesrangliste 1. Eine Woche später war Svea noch bei den U19 Mädchen am Start. Sie wurde mit 4:1 Spielen Zweite in ihrer Gruppe. Das bedeutete auch die Qualifikation für die Landesrangliste 1.

Gratulation an alle Sportler und Sportlerinnen und besten Dank an alle Fahrer, Fahrerinnen und Betreuer.

SG Grumbach Abt. Tischtennis

SG Motor Wilsdruff Abt. Tischtennis



v. l. Luisa Simon und Felicia Rademacher

Mehr Informationen:



Stadt Wilsdruff



@stadt.wilsdruff



Dreifach-Triumph für Wilsdruffer C1 – Die Meister, die Pokalsieger und die Hallenkönige

Nach den beiden Double-Gewinnen in den Spielzeiten 2023/24 und 2024/25 setzte die Mannschaft in der Saison 2025/26 noch einmal einen drauf und machte das Triple perfekt. Mit einer starken Hinrunde in der Qualifikationsrunde „11 gg. 11“ gegen die Aufstiegs-kandidaten SV Pesterwitz und SC Freital 1 legte das Team den Grundstein für eine außergewöhnliche Saison. Mit acht Siegen, einem Unentschieden und einem beeindruckenden Torverhältnis von 59:3 belegte die Mannschaft punktgleich mit dem SC Freital 1 den zweiten Platz und qualifizierte sich souverän für die Meisterrunde. Bereits in der ersten Saisonhälfte sorgte das Team auch im Kreis- und Landespokal für Furore. Im Landespokal wurden mit dem Hainichener SV und der SG Weixdorf gleich zwei Landesklasse-Teams ausgeschaltet. Erst in der dritten Runde war nach einem großen Kampf gegen den Landesligisten VFC Plauen Endstation für unser Team. Im Januar krönte sich die Mannschaft nach starken spielerischen Leistungen im Halbfinale und Finale verdient zum Hallenkreismeister in Pirna. Im März begann schließlich die Meisterrunde im „11 gg. 11“ mit den Mitfavoriten SC Freital 1, SV Pesterwitz und der SpG TSV Kreische/Reinhardtsgrimma. Unsere Mannschaft behielt während der gesamten Runde den Fokus und sicherte sich mit sieben Siegen, einem Unentschieden und einem überragenden Torverhältnis von 50:4 hochverdient den ersten Platz. Damit war das Endspiel um die Kreismeisterschaft gegen den Sieger der „9 gg. 9“ - Meisterrunde, den TSV Seifersdorf, erreicht. Das erste Finalspiel fand am 20. Juni 2026 in Wilsdruff statt. Vor einer großartigen Kulisse fegte unser Team den TSV Seifersdorf mit 8:0 vom Platz und legte damit den Grundstein für den Titelgewinn. Das Rückspiel eine Woche später in Seifersdorf fand jedoch nicht mehr statt. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen sagte der KVFSOE sämtliche Spiele ab, sodass unserem Team zunächst auch die Siegerehrung in Seifersdorf

verwehrt blieb. Diese wurde vier Tage später nachgeholt. Am 30. Juni 2026 überreichte der KVFSOE während unseres Trainings im simplemiles Parkstadion den Kreismeisterpokal sowie die Medaillen. Die Freude und Emotionen bei den Spielern, dem Trainerteam und den zahlreichen Fans kannten keine Grenzen. Besonders hervorzuheben ist, über die gesamte Saison hinweg, die enorme defensive Stabilität. Lediglich sieben Gegentore in 18 Pflichtspielen sprechen eine deutliche Sprache. Ebenso beeindruckend ist die offensive Variabilität. Insgesamt trugen sich 14 verschiedene Spieler in die Torschützenliste ein. Über allem stand jedoch der außergewöhnliche Teamgeist. Stella und die Jungs präsentierten sich während der gesamten Saison als geschlossene Einheit auf und neben dem Platz. Das war schlichtweg Weltklasse. Ein riesiges Dankeschön gilt auch unserer fantastischen Fangemeinschaft. Ob Heim- oder Auswärtsspiel, das Team wurde jederzeit lautstark, leidenschaftlich und mit unglaublicher Begeisterung unterstützt. Dieser Rückhalt war ein ganz wichtiger Baustein unseres Erfolgs. C1 Triple-Sieger 2025/2026 ein Team, ein Verein, eine Erfolgsgeschichte. Herzlichen Glückwunsch an Stella und die Jungs. Mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft wird unsere C2 die SG Motor Wilsdruff in der Saison 2026/2027 in der Landesklasse vertreten. Wir wünschen der Mannschaft und dem Trainerteam für diese Herausforderung viel Erfolg, eine verletzungs-freie Saison und zahlreiche weitere unvergessliche Momente. Auch unsere D1 spielte eine herausragende Saison. Mit einem starken zweiten Platz in der Meisterrunde sicherte sich auch sie die Teilnahme in der Landesklasse. Dazu gratulieren wir herzlich und wünschen ebenfalls alles Gute sowie maximalen sportlichen Erfolg für die kommende Spielzeit.

Kay Schubert

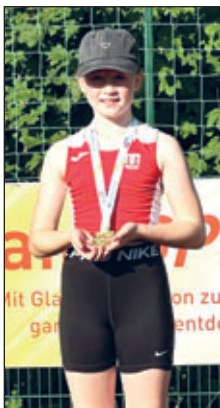


Wissenswertes

Wilsdruffer Leichtathleten setzen Ausrufezeichen in Freital-Weißig und gewinnen sechs weitere Kreismeistertitel

Bei hochsommerlicher Hitze fanden am 26. Juni 2026 die Kreismeisterschaften im Keulenweitwurf in Freital-Weißig statt. Die Athletinnen und Athleten der SG Motor Wilsdruff ließen sich von den extremen Bedingungen nicht beeindrucken und kehrten mit beeindruckenden 14 Medaillen, darunter sechs Kreismeistertiteln, nach Hause zurück. Wie schon im vergangenen Jahr, nutzten auch einige Eltern die Gelegenheit, selbst an den Start zu gehen und zeigten eindrucksvoll, dass sportlicher Ehrgeiz in vielen Wilsdruffer Familien fest verankert ist.

In der Altersklasse wU10 holte Marit Wutzke mit starken 27,64 Meter die Goldmedaille. Ihr Vater Glenn Wutzke verpasste das Podest nur knapp und wurde Vierter. Emelie Uhlmann (wU10) überzeugte mit einem hervorragenden zweiten Platz, während ihre Mutter Sandy Uhlmann ebenfalls Silber in ihrer Altersklasse gewann. Bei den Jungen der mU10 zeigte Nils Forke erneut seine Klasse und sicherte sich mit einem weiten Wurf die Goldmedaille und somit einen weiteren Kreismeistertitel. Sein Vater Ronny Forke rundete das Familienergebnis mit Bronze ab. In der wU12 glänzte Anna Petersen mit dem weitesten Wurf aller Wilsdruffer Teilnehmerinnen. Die geworfenen 38,23 Meter bedeuteten verdient Gold. Ihre Mutter Diana Petersen tat es ihr gleich und wurde mit 30,23 Meter Kreismeisterin ihrer Altersklasse. Bruder Fritz Petersen erreichte in der U16 mit starken 50,93 Meter den weitesten Wurf der männlichen Wilsdruffer Starter und belegte Platz zwei. Vater Thomas Petersen komplettierte das Familienquartett mit einem weiteren zweiten Platz. In der mU12 holte Theo Domschke einen guten dritten Rang. Seine Mutter Doreen Domschke sicherte sich die Silbermedaille, während Vater Frank Domschke mit beeindruckenden 46,74 Meter Gold gewann. In der wU14 dominierten ebenso die Wilsdruffer Starterinnen das Feld. Ylvi



Szekely holte mit 33,12 Meter souverän Gold, Elisa LeBlanc folgte mit Silber. Auch wenn die Wilsdruffer Athleten an diesem Tag besonders oft auf dem Podest standen, waren selbstverständlich auch weitere Vereine vertreten. Für unsere Abteilung war der Wettkampf jedoch mehr als ein Medaillenspiegel. Sowohl Eltern als auch Kinder nahmen teil, unterstützten sich gegenseitig und wuchsen als Team noch enger zusammen. Dieser Tag hat gezeigt, wie viel Gemeinschaft in unserer Abteilung steckt. Zum Abschluss gab es noch Bratwürste, Steaks, Salate und Getränke, die von der SG Freital-Weißig bereitgestellt wurden. Wir möchten uns herzlich für diese großartige Gastfreundschaft bedanken.

Sandy Uhlmann
Abteilung Leichtathletik



Schwammschlacht statt Handball

Am bisher heißesten Sommerwochenende des Jahres haben unsere Handball-D-Mädels der HSG Weißeritztal ein ereignisreiches Trainingswochenende in der Sporthalle der SG Grumbach verbracht. Damit die Mädels auch einmal über den Handball-Tellerrand schauen konnten, startete der Samstag mit einem Bogenschieß-Workshop. In mittelalterlicher Kleidung, vor Zielscheiben aus Stroh und mit Bögen aus Holz, wurde die Mannschaft von den Heideschützen Dresden empfangen. Alle waren mit viel Begeisterung dabei und so traf



der ein oder andere Pfeil auch ins Schwarze. Die Spielerinnen lernten neben guter Körperhaltung, -spannung und Konzentration auch einiges über die Geschichte von Pfeil und Bogen. Die drei Bogenschützen, welche oft auf Mittelaltermärkten zu finden sind, waren voller Lob über die Dis-



ziplin und den Einsatz unseres Teams. Nach einem köstlichen Mittagessen, welches von fleißigen Mamas vorbereitet und zum Sportplatz gebracht wurde, ging es weiter mit einem Selbstbehauptungskurs. Dieser wurde von Tina und Lydia vom Karatesportverein HATO Dresden e. V. durchgeführt. Sie zeigten den Mädels, wie man sich gegen einen Angriff schützt, sich im Ernstfall verteidigen kann und auch mal zurückschlägt, wenn es sein muss. Mit viel Spaß und doch etwas Überwindung wurde gegen Prat-



zen geschlagen und getreten. Außerdem wurden Alltagsgegenstände aus dem Schulranzen auf ihre Tauglichkeit für die Selbstverteidigung geprüft. Alle waren sehr aufmerksam und haben viele Fragen gestellt. Die Spielerinnen haben für sich viel mitgenommen, was sie hoffentlich nie anwenden müssen. Zwischendurch sorgten kleine Planschbecken und ein mit Wasser gefülltes Schlauchboot immer wieder für Abkühlung. Bei der Wasserschlacht mit Schwämmen und Wasserbomben am Nachmittag blieben auch die Trainer nicht trocken. Am Abend trafen sich alle Familien noch zu einem gemeinsamen Grillen. Die Kinder spielten trotz der immer noch hohen Abendtemperaturen, was auch sonst, Handball, bevor sie ihr Nachtlager in der Halle aufbauten. Am nächsten Morgen wurden sie noch mit einem wunderbaren Frühstück versorgt, bevor es müde, aber glücklich heimging. Wir danken hier noch einmal allen Beteiligten für das unvergessliche Wochenende, den fleißigen Eltern für das Engagement, Tina und Lydia für den eindrucksvollen Kurs und den Heideschützen für die Erfahrung am Bogen.

Die Trainer der weiblichen D-Jugend der HSG Weißeritztal

Sommerspektakel beim KCW!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige Highlights für euch vorbereitet, die diesen Sommer unvergesslich machen. Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren sind wir wieder bei der Wilsdruffer Kneipennacht mit unserer Goldie-Beachbar dabei. Freut euch auf gekühlte Getränke, einen Live-DJ und beste Stimmung mit unserer großen Garde. Los geht es am **21. August 2026, 19:00 bis 01:00 Uhr**, in der Rosenstraße 23. Schaut vorbei und verbringt mit uns einen entspannten Sommerabend. Auch im September geht es weiter. Unsere 5. Sommerbeat-Party geht in die nächste Runde. Am **19. September 2026** verwandelt sich die Festhalle „Schiene“ ab **20:00 Uhr** wieder in die perfekte Sommerlocation. Euch erwarten gute Musik, eiskalte Getränke und eine ausgelassene Atmosphäre,

der perfekte Abschluss für den Sommer. Wir freuen uns schon jetzt darauf, gemeinsam mit euch zu feiern.

Damit ihr keine Neuigkeiten verpasst, folgt uns gerne auf Instagram und bleibt auf dem Laufenden: @kcw_1980 und @goldstuecke_kcw Falls auch ihr Interesse habt, Teil unserer Karnevalsfamilie zu werden, spricht uns gerne an. Wir beantworten eure Fragen und geben euch einen Einblick in unseren Verein, ganz unverbindlich. Wir freuen uns auf einen tollen Sommer mit euch.

Karnevalsclub Wilsdruff

Goldie Beachbar

Rosenstraße 23, 01723 Wilsdruff

21. August 2026

19:00 Uhr bis 01:00 Uhr



Sommerhits, Techno, HipHop und vieles mehr

Weitere Informationen auf Instagram:
@KCW_1990
@Goldstuecke_kcw

36 GRAD UND ES WIRD NOCH HEISSER,
WIR DREHEN DIE MUSIK NICHT LEISER

Der Karnevalsclub Wilsdruff lädt ein:

5. SOMMER-BEAT Party

19. SEPTEMBER 26

10 EURO EINTRITT

20:00 UHR FESTHALLE "SCHIENE" WILSDRUFF

— MODERIERTES KONZERT —

MUSIK

JÜDISCHER

KOMPONISTEN

—

KOMPOSITIONEN VON:

—

ERNEST BLOCH

(1880 – 1959)

—

JOSEPH ACHRON

(1886 – 1943)

—

JOACHIM

STUTSCHEWSKY

(1891 – 1982)

—

DARIUS MILHAUD

(1892 – 1974)

—

JULIUS CHAJES

(1910 – 1985)

—

VIOLA BREUER – VIOLINE –

—

—

CRISTINA ALLÉS DOPICO – KLAVIER –

—

19. SEPTEMBER

18:00 UHR

RITTERGUT LIMBACH

AM RITTERGUT 7 • 01723 LIMBACH

EINTRITT FREI – SPENDEN ERBETEN

KulturStiftung
des
Freistaates
Sachsen

SACHSEN

—

Die Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltses.

—

—

JAHR DER
JÜDISCHEN
KULTUR
IN SACHSEN

—

2026

Veröffentlichungen Dritter

Geförderter Breitbandausbau des Landkreises: Baumaßnahme auf der Kreisstraße K 9006 mit der Umleitungsführung über die Staatsstraße S 36

Ab dem 6. Juli 2026 führt die SachsenEnergie AG in den Sommerferien Baumaßnahmen zur Verlegung von Leerrohrinfrastruktur im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus auf der Kreisstraße K 9006 zwischen Herzogswalde und Helbigsdorf durch. Die Umleitungsstrecke, auch zum Ortsteil Blankenstein, wird über die Staatsstraße S 36 geführt. Auch dem Schwerlast- bzw. Lieferverkehr von Anliegern (Unternehmen oder Privatpersonen) ist es während der Bauzeit erlaubt, die Umleitung über die S 36 zu nutzen. Trotz des derzeit laufenden Verkehrsversuchs des SMIL, wonach die S 36 nicht von LKW über 7,5 Tonnen genutzt werden darf.

Hintergrund:

Erstmalig sollte diese Baumaßnahme des geförderten Breitbandausbaus

in den Sommerferien 2024 umgesetzt werden. Sowohl in 2024 und auch 2025 wurde keine Genehmigung hierfür erteilt. Hintergrund war das LKW-Fahrverbot auf der geplanten Umleitungsstrecke S 36 aufgrund der Baumaßnahmen an der Autobahn A 4. Die Planungen und notwendigen Abstimmungen für den Ausbau in den Sommerferien 2026 starteten bereits zu Beginn des Jahres. Im April 2026 hat das SMIL unter anderem auf der S 36 einen zweijährigen Verkehrsversuch gestartet und eine Begrenzung des zulässigen Verkehrs auf 7,5 Tonnen festgelegt. Mit Zustimmung des SMIL kann die Baumaßnahme des geförderten Breitbandausbaus mit dieser Ausnahmeregel dennoch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Landratsamt Pirna

Hitzeaktionstag mit Tipps für die heißen Sommertage

Für viele Menschen ist schönes Sommerwetter mit strahlendem Sonnenschein die schönste Zeit im Jahr. Doch die richtig heißen Tage können für den Körper und die Gesundheit schnell zur Belastung werden. Die hohen Temperaturen im Sommer beeinflussen den Körper auf vielfältige Weise und bereits bestehende Gesundheitsprobleme können verstärkt werden. Besonders gefährdet sind ältere Menschen, chronisch Erkrankte, Kinder und Menschen, die im Freien arbeiten. Um gegen diese Gefahren gut aufgestellt zu sein und sich mit anderen Einrichtungen auszutauschen nahm das Gesundheitsamt des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am 11. Juni 2026 an dem durch den DRK-Landesverband Sachsen e. V. initiierten Hitzeaktionstag in Dresden teil. Dieser stand unter dem Schwerpunktthema „Gemeinsam vorsorgen gegen Extremhitze“. Verschiedene Beiträge beteiligter Akteure zeigten, welche Maßnahmen notwendig sind, um Menschen wirksam zu schützen und die Hitzeresilienz zu stärken. Am Informationsstand des Gesundheitsamtes wurde über das Hitzeschutzkonzept des Landkreises sowie über bereits ergriffene Maßnahmen zur Hitzevorsorge informiert. Im gemeinsamen Austausch mit Akteuren aus Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen sowie Behörden konnten vor allem fachliche Expertise, der Zugang zu gefährdeten Gruppen, Rückmeldungen zur Umsetzbarkeit und Bedarfen sowie die praktische Umsetzung vor Ort besprochen werden. Dabei wurden gemeinsame Synergien erkannt und Handlungsempfehlungen für die Einrichtungen weitergegeben. Diese umfassen vor allem die Erstellung von einrichtungsbezogenen Hitzeschutzplänen, Nutzung von Hitzewarnsystemen, Schulungen und Sensibilisierung der Mitarbeiter sowie die Verwendung von Informationsmaterialien. Eigene Maßnahmen, um gut durch die Hitzewelle

zu kommen, können bereits einen wichtigen Unterschied machen. Der Körper benötigt über den Tag etwa zwei bis drei Liter Flüssigkeit. Dafür eignet sich am besten Wasser oder ungesüßter Tee. Mit einem angepassten Tagesablauf kann man außerdem den höchsten Temperaturen entgehen. Aktivitäten sollten nach Möglichkeit in die kühleren Morgen- oder späteren Abendstunden verlegt werden, wobei allgemein körperlich anstrengende Tätigkeiten zu vermeiden sind. Durch Verschattung und nächtliches Lüften können Innenräume kühl gehalten werden. Die Wirkung von Medikamenten kann durch Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen beeinträchtigt werden und sollte davor geschützt werden. Hitzebedingte Beschwerden wie Erschöpfung, Kopfschmerzen, Nackensteife, Übelkeit, Schwindel oder Erbrechen sind ein Anzeichen von Überhitzung. Bei starken Symptomen ist der Hausarzt oder Bereitschaftsdienst (116 117) zu konsultieren. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landratsamtes bereitgestellt. Die Informationsbroschüre „Hitzeknigge“ sowie das „Hitzeschutzkonzept“ sind auf der Seite des Gesundheitsamtes, gesundheitlicher Bevölkerungsschutz, unter www.landratsamt-pirna.de/gesundheitslicher-bevoelkerungsschutz.html zu finden.



Landratsamt Pirna

Beratung zu Wasser und Boden

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren. Am Dienstag, **25. August 2026**, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von **11:00 Uhr bis 12:00 Uhr**, in Wilsdruff, im Vereinshaus „Kleinbahnhof“, Freiburger Allee 48, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Ein-

zelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



AfU e. V., Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.
Leipziger Straße 27, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 976310, E-Mail: afu-ev@web.de
www.afu-ev.org

Veröffentlichungen Dritter

Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.

Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen



Veranstaltungen im August



© Katja Dollak

„Blütenpapier herstellen“

Termine: 11. & 13. August (Di & Do), 9-12 Uhr (Einzeltermine)

Geeignet für: Erwachsene & Familien

Der Sommer ist in vollem Gange und überall springen uns Farbtupfer von vielen verschiedenen Blütenpflanzen entgegen. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach bunten Blüten und anderen Pflanzenteilen, die wir anschließend beim Papierschöpfen zu wunderschönen Kreationen verarbeiten. Die gebastelten Kunstwerke kann jeder Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Sie eignen sich als originelle Geschenkverpackung, als selbstgemachte Karten oder einfach nur als Dekoration.

Preis: Da unsere Veranstaltungen gefördert werden, sind sie kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter

www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt:

Elisabeth Setzermann & Juliane Märtens,

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.,

Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde



Kofinanziert von der Europäischen Union

Die Feuerwehr berichtet

MITMACHEN

UND TEAMWORK

(ER)LEBEN.

SCAN ME



#wilsdruff112

FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE



Freiwillige

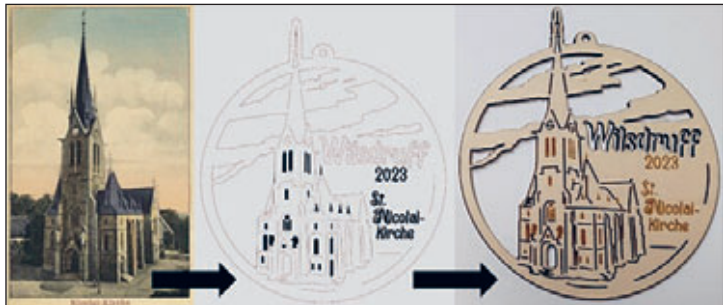
Feuerwehr Wilsdruff

Anzeige(n)

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Motiv für Weihnachtsanhänger 2026 gesucht



Von der Abbildung über die Vektorgrafik bis hin zum fertigen Weihnachtsanhänger

Die CampusCreatorsWilsdruff feiern in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Bereits zum fünften Mal erscheint unser beliebter Weihnachtsanhänger. Zum Jubiläum sind nun alle eingeladen, die Gestaltung des Anhängers für das Jahr 2026 aktiv mitzugestalten. Gesucht wird ein Fotomotiv, das Wilsdruff auf besondere Weise repräsentiert. Ob ein markantes Gebäude oder ein charakteristischer Ort, gefragt sind kreative Aufnahmen, die den Charme der Stadt einfangen. Sendet uns euer Foto einfach bis zum **20. August 2026** an folgende E-Mail-Adresse ccw.goebel@gymwilsdruff.lernsax.de. Das Gewinnerfoto wird als Vorlage für den CampusCreators-Weihnachtsanhänger 2026 verwendet. Darüber hinaus erhält die Gewinnerin oder der Gewinner ein Überraschungspaket der CampusCreators. Damit sich das Motiv für das spätere Schneiden und Gravieren eignet, sollten einige Anforderungen beachtet werden. Das Foto sollte eine hohe Auflösung und eine gute Schärfe besitzen, damit alle wichtigen Details erhalten bleiben. Ebenso sind deutliche Kontraste zwischen hellen und dunklen Bildbereichen wichtig. Da die Motive später in eine Linien- bzw. Vektorgrafik umgewandelt werden, eignen sich klare Strukturen besonders gut. Der Herstellungsprozess der digitalen Vorlage ist die eigentliche Herausforderung, der sich die CampusCreators dann stellen müssen. Im Foto seht ihr beispielhaft die Entstehung unseres Motivs aus dem Jahr 2023. Wir freuen uns auf zahlreiche kreative Einsendungen und sind gespannt darauf, welches Motiv unseren nächsten Weihnachtsanhänger schmücken wird.

Karolin Göbel, Lehrerin am Gymnasium Wilsdruff

Projektleitung CampusCreators Wilsdruff

In eigener Sache

Sie möchten

„wir & hier“ – das Amtsblatt

der Stadt Wilsdruff

kostenfrei als digitales Abo

bestellen?

Scannen Sie dazu den

QR-Code oder senden

Sie eine E-Mail an

newsletter@riedel-verlag.de



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

WOW-Tage am Gymnasium Wilsdruff

Am Gymnasium Wilsdruff werden jedes Jahr, in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien, drei Tage lang spannende Kurse angeboten, die wir Schüler uns aussuchen können. Man kann die Flyer mit den Angeboten auf Lernsax oder an den Säulen im Foyer finden. Es gibt Kurse, die an allen drei Tagen stattfinden, aber auch nur auf einen oder zwei Tage beschränkt sind. Manche Angebote wie Führungen, Wanderungen etc. finden außerhalb der Schule an anderen Orten statt. Die Angebote richten sich, entweder an alle Klassenstufen oder nur an bestimmte Jahrgänge. Bei einigen Kursen werden die Klassenstufen teilweise für bestimmte Tage zugeteilt, z. B. bei dem Theater-Angebot sind die Klassenstufen 5 bis 7 am Montag und die Klassenstufen 8 bis 11 am Dienstag gefragt. Die



WOW-Tage sollen neue Interessen wecken und allen die Möglichkeit geben, etwas Neues auszuprobieren wie z. B. Tennis spielen, Drohnen steuern oder auch Essen zubereiten. Außerdem können wir unserer Kreativität, u. a. beim Häkeln oder Geschichten schreiben, freien Lauf lassen. Auch sportlich können wir unterwegs sein z. B. beim Bouldern oder Fußball spielen. Die WOW-Tage sorgen jedes Jahr für viel Abwechslung im Schulalltag und bereiten den Schülerinnen und Schülern große Freude. Sie bieten eine gute Gelegenheit, gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln und die letzten Schultage vor den Sommerferien auf besondere Weise zu verbringen.

Luna Schmalfuß, Klasse 6 c



Junge Experten zeigen digitale Zukunft

Bereits zum zweiten Mal waren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschule Oberhermsdorf zu Gast am Gymnasium Wilsdruff. Bei den Projekttagen der CampusCreatorsWilsdruff am 18. Juni 2026 und 19. Juni 2026 konnten sie digitale Technologien selbst ausprobieren und so ihre Kenntnisse aus dem Förderunterricht „Medien“ vertiefen. In verschiedenen Workshops erhielten die Kinder Einblicke in die Welt des Programmierens, der Fotografie sowie in die Arbeit mit Lasercutter und 3D-Drucker. Statt trockener Theorie stand dabei das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Mit großer Neugier und viel Begeisterung entstanden Programme, kreative Fotos und digitale Modelle. Eine Besonderheit des Projekttages: Die Workshops wurden von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums und der Oberschule Wilsdruff vorbereitet und durchgeführt. Als junge Expertinnen und Experten vermittelten sie ihr Wissen verständlich und unterstützten die Grundschulkinder. Nach der erfolgreichen Pre-

miere im vergangenen Schuljahr zeigte sich auch bei diesen CampusCreatorsWilsdruff-Projekttagen, wie gewinnbringend Lernen auf Augenhöhe sein kann. Für viele Kinder waren die beiden Tage ein spannender Blick in die digitale Zukunft und vielleicht auch ein erster Schritt zu einem neuen Hobby.

Karolin Göbel



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10035209 20403 Hort035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 240351 6502429 Hort0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a .035204 463-830 Hort035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . .035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff035204 463-888 Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 .035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b . . .035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . .035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . .035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . .035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein035209 21302
- Braunsdorf0351 65854572
- Grumbach .info-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf0173 5761596
- Herzogswalde0174 3097848
- Kaufbach035204 40369
- Kesselsdorf035204 47172
- Kleinopitz0178 6884847
- Limbach0162 5385401
- Mohorn0174 3071994
- Wilsdruff035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

DigiMoK am Gymnasium Wilsdruff

In der vorletzten Schulwoche machte das digitale mobile Klassenzimmer (DigiMoK) für die Schülerinnen und Schüler der sechsten und achten Klassen am Gymnasium Wilsdruff Station. Bereits der Raum ist besonders. Damit er zu den unterschiedlichen Stationen transportiert werden kann, hat er verschiebbare Seitenwände und umklappbare Fußböden und er ist sogar klimatisiert. Das DigiMoK ist ausgestattet mit digitaler Tafel, Schülertischen, Tablets, kleinen programmierbaren Platinen – den Calliopes und vielem mehr. Jeweils die Hälfte der Kinder einer Klasse wurde von zwei netten Workshopleiterinnen für zwei Stunden geschult. Die 6. Klassen lernten am Beispiel eines smart homes die Funktionen von Sensoren und

das Programmieren eines Calliopes kennen. Beginnend mit einfachen Programmen, welche Befehle nacheinander ausführten, kamen die Kinder schnell zum Programmieren mit Auswahlmöglichkeiten auf Grundlage der vom Sensor gemessenen Temperatur. Die 8. Klassen beschäftigten sich mit der Darstellung von Charakteren durch die künstliche Intelligenz. Das DigiMoK ist ein vom Freistaat Sachsen gefördertes Projekt zur Förderung digitaler Bildung durch Umsetzen von kreativen Ideen und Freude am Experimentieren.

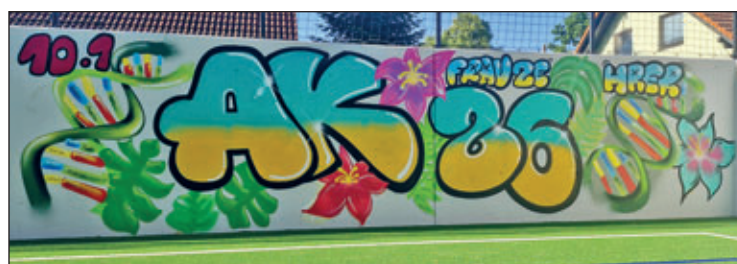
Cornelia Fischer



Oberschule Wilsdruff

Ein farbenfrohes Andenken der Abschlussklasse 10/1

Am 8. Juni 2026 und 9. Juni 2026 hatte die Abschlussklasse 10/1 der Oberschule Wilsdruff die Gelegenheit, den Bolzplatz der Schule kreativ zu gestalten und dort ein bleibendes Zeichen ihres Abschlussjahrgangs zu hinterlassen. Mit viel Engagement, Kreativität und Teamgeist entstand ein farbenfrohes Wandbild, das künftig an die gemeinsame Schulzeit erinnern wird. Ein besonderer Teil des Kunstwerks ist unserer Klassen- und Biologielehrerin Kathrin Zehrer gewidmet. Während unserer Schulzeit hat sie uns begleitet, unterstützt und stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen



gehabt. Mit diesem kleinen Zeichen möchten wir uns für ihr Engagement, ihre Geduld und die vielen gemeinsamen Erlebnisse herzlich bedanken. Wir sind stolz darauf, mit unserem Kunstwerk einen dauerhaften Beitrag zum Schulleben der Oberschule Wilsdruff geleistet zu haben und hoffen,

dass sich auch zukünftige Schülerinnen und Schüler daran erfreuen werden.

Lena Junghans, Klassensprecherin der Klasse 10/1



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

Berufsorientierung mal anders

Die Klasse 9/1 der Oberschule Wilsdruff durfte die Berufsorientierung einmal auf eine ganz neue Art erleben, mit VR-Brillen statt Frontalunterricht. Während Berufe sonst oft anhand von Präsentationen, Broschüren oder Unterrichtsgesprächen vorgestellt werden, konnten die Schülerinnen und Schüler diesmal direkt in verschiedene Arbeitswelten eintauchen. Ob als LKW-Fahrer, Polizist im Einsatz oder Landwirt auf dem Feld, sie waren mitdrin statt nur dabei, ohne das Klassenzimmer zu verlassen. Besonders eindrucksvoll waren die Szenen in großer Höhe. Hier zeigte sich schnell, dass manche beruflichen Träume an echter, oder zumindest virtueller,

Höhenangst scheitern könnten. So stellte der eine oder die andere schmunzelnd fest, dass der Beruf des Dachdeckers wohl nicht die erste Wahl sein wird. Die Begeisterung war groß, denn die Berufe wurden nicht nur erklärt, sondern regelrecht erlebt. Ein gelungener Schultag, der gezeigt hat, dass Berufsorientierung besonders spannend wird, wenn man sie selbst ausprobieren kann. Vielen Dank an die Klasse 9/1 für das ehrliche Feedback.

Valeria Krieghoff und Alina Schreiber

Grundschule Wilsdruff

Schulfest

Am 26. Juni 2026 fand bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen das diesjährige Schulfest statt. Zahlreiche Kinder, Eltern, Angehörige sowie Gäste verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag. Nach den herzlichen Eröffnungsworten von Katharina Moritz-Baierlein begann das Fest mit einem besonderen Höhepunkt. Ian aus der Klasse 2 d begeisterte das Publikum mit einer beeindruckenden Tanzeinlage. Im Anschluss überraschten zahlreiche tanzfreudige Kinder mit einem mitreißenden Flashmob, der für eine ausgelassene Atmosphäre sorgte. Dank schneller und unkomplizierter Hilfe konnten zusätzliche Schattenspenden bereitgestellt werden. Wir sagen herzlich Danke bei der Jugendfeuerwehr Wilsdruff, der Stiftung Leben und Arbeit sowie bei dem Kebap Haus Aydin. Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Fiedler, unserer Elternratsvorsitzenden, die gemeinsam mit engagierten Eltern die Vorbereitung und Durchführung des Schulfestes mit großem Einsatz organisiert hat. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern wäre solch ein Fest nicht möglich. Auch der Stadt Wilsdruff ein herzliches Dankeschön für den neuen Spielplatz an unserer Grundschule. Er ist eine große Bereicherung für unsere Kinder und bietet ihnen viele Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen und gemeinsamen Entdecken. Wir freuen uns sehr über dieses schöne Projekt und wissen, das Engagement der Stadt für unsere Schulen sehr zu schätzen. Das Schulfest hat wieder eindrucksvoll gezeigt, dass durch dieses gelungene Miteinander, ein abwechslungsreiches und fröhliches Fest für unsere Kinder gestaltet wurde. Dafür gilt der gesamten Schulgemeinschaft ein herzliches Dankeschön.

Kerstin Federowski



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Kleine Weltentdecker auf großer Reise – Projektwoche an der Grundschule Wilsdruff

Eine Woche voller Entdeckungen, fremder Kulturen und spannender Experimente liegt hinter den Mädchen und Jungen der Grundschule Wilsdruff. Vom 22. Juni 2026 bis 26. Juni 2026 verwandelte sich das Schulhaus in einen bunten Globus. Unter dem fesselnden Projekttitel „Die Welt, in der wir leben“ begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine unvergessliche Bildungsreise, die alle Sinne ansprach.

Der Start: Unsere Erde verstehen

Die ersten beiden Projektstage standen ganz im Zeichen der Grundlagen unseres Planeten. Aufgeteilt nach Klassenstufen näherten sich die Kinder der Thematik auf sehr vielseitige Weise. Während einige Schüler die Kontinente, die tiefen Ozeane und die vielfältige Tierwelt unserer Erde kennenlernten, ging es in anderen Räumen um ganz praktische Zukunftsthemen. Das richtige Recyceln von Müll wurde ebenso inten-

siv erforscht, wie die lebenswichtige Bedeutung unserer Böden. Für staunende Gesichter und rauchende Köpfe sorgte zudem das feurige Thema Vulkane, bei dem die Kinder die Urkräfte der Natur hautnah nachempfinden konnten.

Der Höhepunkt: Mit dem Reisepass durch das Schulhaus

An den darauffolgenden drei Tagen hieß es dann schließlich Koffer packen. Das gesamte Schulhaus wurde zu einem riesigen Flughafen umfunktioniert, auf dem die Kinder von Raum zu Raum durch verschiedene Länder reisen durften. Die Reiseleiter, das engagierte Lehrerteam, hatten die Klassenzimmer in ferne Welten verwandelt. Die Route führte die jungen Entdecker unter anderem in das mystische Island und das geschichtsträchtige Schottland. Weiter ging die Reise ins Land der Pharaonen nach Ägypten und bis weit in den Osten nach Japan. An jeder Stati-

on sammelten die Kinder fleißig Informationen über die Tierwelt, die Geografie und die Bräuche der jeweiligen Kulturen. Doch graue Theorie suchte man vergebens. Überall durften landestypische Bräuche, Tänze oder kulinarische Spezialitäten selbst ausprobiert werden.

Begeisterung bei Groß und Klein: Am Ende der Woche zog die Schulleitung ein durchweg positives Fazit. Die Projektwoche war sowohl für die jüngeren als auch für die älteren Schüler ein absolut spannendes Erlebnis. Das Konzept, Lernen mit allen Sinnen und jahrgangsübergreifendem Entdeckergeist zu verknüpfen, ging voll auf. Als am Freitag die fiktiven Reisepässe voller Stempel steckten, war eines in den Gesichtern aller Beteiligten deutlich zu sehen. Jede Menge Stolz und die pure Freude am gemeinsamen Lernen.

Nina Panther



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Mit guten Wünschen in die Sommerferien

Mit einer gemeinsamen Abschlussfeier verabschiedete sich unsere Schulgemeinschaft am 3. Juli 2026 in die Sommerferien. In ihrer Ansprache blickte Schulleiterin Katharina Moritz-Baierlein auf das vergangene Schuljahr zurück. Besondere Leistungen vieler Schülerinnen und Schüler wurden gewürdigt und sprach allen, die zum Gelingen des Schulalltags beigetragen haben, ihren herzlichen Dank aus – der Schulgemeinschaft, den Eltern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Schule. Ein besonderer Moment war die Verabschiedung unserer Viertklässlerinnen und Viertklässler. Sie wurden symbolisch aus der Grundschule „herausgekehrt“ und über-

querten anschließend eine Brücke, die für den Abschied von der Grundschulzeit und den Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt mit vielen spannenden Herausforderungen steht. Zum Abschluss versammelten sich die Kinder der 4. Klassen an dem Baum, den die Eltern unserer Schule gespendet haben. Mit den besten Wünschen für ihren weiteren Weg wurden sie von ihrer Grundschulzeit verabschiedet. Der Baum soll sie auch künftig an ihre Wurzeln und an die gemeinsame Zeit an unserer Schule erinnern. Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Übergabe eines Spendengutscheins in beachtlicher Höhe an den Sonnenstrahl e. V. Dresden – Förderkreis für krebs-

ranke Kinder und Jugendliche. Die Spende ist das Ergebnis der großen Hilfsbereitschaft unserer Schulgemeinschaft und zahlreicher Unterstützerinnen und Unterstützern. Allen Sponsorinnen und Sponsoren sowie allen, die mit ihrem Engagement und ihrer Spendenbereitschaft zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben, gilt ein herzliches Dankeschön. Mit vielen schönen Erinnerungen, Stolz auf das gemeinsam Erreichte und den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedete sich die Schulgemeinschaft in die wohlverdienten Sommerferien.

Kerstin Federowski



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Ade, du schöne Grundschulzeit

Vier Jahre Grundschule unserer Kinder neigen sich dem Ende zu. Vier Jahre, in denen wir Eltern uns mit unseren Kindern gefreut und gelitten, sie motiviert, den Wecker gespielt, die Butterbrote geschmiert und Mittagessen gemeinsam mit ihnen bestellt haben. Wir motivierten und unterstützten sie bei den Hausaufgaben und übten gemeinsam für die Arbeiten. Besondere Einblicke erhielten wir auch durch unsere Beteiligung an den Wandertagen und Festen. Wir sahen in vier erlebnisreichen Jahren, wie unsere Kinder durch Unterstützung der Lehrer und Erzieher neue Freundschaften schlossen, sich im Schulalltag zurechtfinden und die eine oder andere Herausforderung meisterten und daran gewachsen sind. Dafür möchten wir als Eltern allen Lehrerinnen und Lehrern sowie Horterzieherinnen und Horterzieher Danke sagen. Das haben wir nicht nur mit lieben Worten, sondern auch mit der Erneuerung von Sinnespfad und Kräuterbeet gezeigt. Mit viel Engagement wurden die in die Jahre gekommenen Bereiche wieder ansprechend gestaltet und laden nun erneut zum Entdecken und Lernen ein. Tatkräftig unterstützt wurde die Aktion von der Firma Grünwerk, die einen Großteil der benötigten Materialien gesponsert hat. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an die Firma Grünwerk für die großzügige Unterstützung. Nun geht die Reise weiter für unsere Kinder und auch für uns Eltern. Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei den Klassenleiterinnen Frau Pitche (Klasse 4a) und Frau Damm (Klasse 4b) sowie der Horterzieherin Frau Hartmann (Klasse 4a) und dem Horterzieher Herrn Muster (Klasse 4b) für die liebevolle Begleitung unserer Kinder bedanken. Durch sie ist die Zeit unvergesslich geworden.

Im Namen der Eltern der Klassen 4



Sportliches Schuljahr 2025/2026 an der Grundschule Mohorn

Auch im Schuljahr 2025/2026 spielte der Sport an der Grundschule Mohorn wieder eine wichtige Rolle. Mit zahlreichen Wettkämpfen, Aktionstagen und sportlichen Höhepunkten konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen, neue Erfahrungen sammeln und vor allem viel Freude an Bewegung erleben. Den Auftakt bildete die Olympiawoche vor den Winterferien. Anlässlich der Olympischen Winterspiele in Italien verwandelte sich die Turnhalle in eine winterliche Sportarena. Jeden Tag konnten die Kinder verschiedene Wintersportarten an abwechslungsreichen Stationen kennenlernen und ausprobieren. Ob Ski Alpin, Skifliegen und Skispringen, Bobfahren, Eishockey, Biathlon oder Curling, mit viel Begeisterung und Einsatz waren alle dabei. Die besondere Winterolympia-Woche bereite den Kindern großen Spaß und sorgte für viele unvergessliche Erlebnisse. Ein weiteres sportliches Highlight war der Athletikvierkampf, bei dem die jeweils drei sportlichsten Jungen und Mädchen der Klassenstufen 2 bis 4

gegeneinander antraten. In den Disziplinen Seilspringen, Hockwende an der Bank, Klettern an der Kletterstange sowie dem Kasten-Bumerang-Lauf kämpften die Kinder um die besten Ergebnisse. Unterstützt wurden sie dabei von allen Lehrkräften der Schule, die als Schiedsrichter im Einsatz waren. Besonders beeindruckend war die Leistung von Emma (Klasse 3a), die in nur 30 Sekunden unglaubliche 100 Seilsprünge schaffte. Im Frühjahr standen dann die traditionellen Zweifelderballturniere auf dem Programm. Die Klassen der Jahrgangsstufen 3 und 4 traten jeweils gegeneinander an und lieferten sich spannende und faire Wettkämpfe. In beiden Klassenstufen konnte sich am Ende die A-Klasse durchsetzen und den begehrten Pokal für ihr Klassenzimmer gewinnen. Der Höhepunkt des Sportjahres war schließlich das Sportfest am Kindertag. Unter dem Motto „Sportfest der



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Tiere“ gingen 16 jahrgangsgemischte Mannschaften an den Start. An insgesamt acht Stationen sammelten die Teams mit viel Geschick, Schnellig-



keit und Teamgeist Punkte für ihre Mannschaft. Nach einem abwechslungsreichen Wettkampftag wurden die drei erfolgreichsten Teams ausgezeichnet. Für einen gelungenen Abschluss sorgte Bürgermeister Ralf Rother, der anlässlich des Kindertages jedem Kind ein Eis spendierte. Mit vielen sportlichen Erfolgen, spannenden Wettkämpfen und gemeinsamen Erlebnissen geht ein ereignisreiches Sportjahr zu Ende. Die Grundschule Mohorn bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und freut sich bereits auf zahlreiche sportliche Höhepunkte im kommenden Schuljahr.

Die Sportlehrerinnen der Grundschule Mohorn

Grundschule Oberhermsdorf

Tag der offenen Tür an der Grundschule Oberhermsdorf –
Gemeinsam entdecken, erleben und mitmachen

Am 24. Juni 2026 öffnete die Grundschule Oberhermsdorf ihre Türen für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Großeltern, ehemalige und zukünftige Schulkinder sowie zahlreiche interessierte Gäste. Bei bestem Sommerwetter nutzten viele Besucher die Gelegenheit, einen Einblick in das vielfältige Schulleben zu erhalten. Den festlichen Auftakt gestalteten die Kinder der GTA-Angebote Chor und Tanz. Mit ihren gelungenen Darbietungen sorgten sie für eine fröhliche Atmosphäre und begeisterten das Publikum. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Kinder stark machen“ des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit. In der Turnhalle konnten Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen abwechslungsreichen Mitmachparcours absolvieren. Dabei standen nicht sportliche Höchstleistungen, sondern Vertrauen, Teamgeist, Kommunikation und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt. Die verschiedenen Stationen luden zum Ausprobieren ein und machten deutlich, wie wichtig soziale Kompetenzen für ein gelungenes Miteinander sind. Auch die Fachbereiche und Ganztagsangebote präsentierten sich mit großem Engagement. Im Sachunterricht konnten die Besucher experimentieren, entdecken und kreativ tätig werden. Die GTA-Angebote stellten sich unter anderem mit Manga zeichnen, Englisch, Imkerei und Töpfern vor. Viele Ergebnisse wurden gegen eine kleine Spende angeboten. In der Schulbibliothek fand eine Autorenlesung mit der spannenden Geschichte vom Räuber Marmeldick von Matthias Fuhrland statt. Darüber hinaus konnten die Kinder die zukünfti-

ge Büchertauschkiste gestalten, die schon bald vor der Schule aufgestellt werden soll. Sie wird Kindern die Möglichkeit bieten, Bücher auszuleihen, zu tauschen und neue Geschichten zu entdecken. Großes Interesse fanden außerdem die Kunstaussstellung mit Arbeiten aus dem Kunstunterricht sowie der Bücherflohmarkt. Im Werkraum entstanden kreative Brückenkonstruktionen, in weiteren Räumen wurde geknobelt, am Computer Sommerkarten gestaltet und Lego-Technik-Konstruktionen bestaunt. Für Spiel und Unterhaltung sorgten eine Hüpfburg und ein Ballonkünstler, der mit seinen fantasievollen Figuren viele Kinder erfreute. Zusätzliche Spannung brachte die Tombola mit zahlreichen attraktiven Sachpreisen, die durch großzügige Spenden ermöglicht wurde. Der reichhaltige Kuchenbasar lud dazu ein, sich bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Der Tag der offenen Tür zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig, kreativ und gemeinschaftlich das Lernen an der Grundschule Oberhermsdorf gestaltet wird. Die zahlreichen Mitmachangebote machten den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern, dem Team von Schule und Hort sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Unser besonderer Dank richtet sich an die vielen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, an die Sponsoren der Tombola und an alle Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement diesen Tag zu einem gelungenen Fest der Schulgemeinschaft gemacht haben. Der Tag der offenen Tür hat erneut gezeigt, dass unsere Schule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch des Miteinanders, der Kreativität und der Gemeinschaft ist. Wir freuen uns bereits auf viele weitere gemeinsame Projekte und darauf, dass die neue Büchertauschkiste bald viele kleine und große Leserinnen und Leser zum Schmökern einlädt.



Team der Grundschule Oberhermsdorf

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

Leseköniginnen und Lesekönige ausgezeichnet

Am 30. Juni 2026 fand an der Grundschule Oberhermsdorf der diesjährige Lesewettbewerb statt. Die besten Leserinnen und Leser der einzelnen



Klassen traten gegeneinander an und zeigten ihr Können. Zunächst lasen alle Kinder einen selbst ausgewählten und geübten Text aus ihrem Lieblingsbuch vor. Anschließend meisterten sie einen ungeübten, zuvor nicht bekannten Text. Dabei bewiesen sie Leseflüssigkeit, eine deutliche Aussprache und ausdrucksstarkes Vorlesen. In den Klassenstufen 1 und 2 wurden jeweils zwei Mädchen als Leseköniginnen ausgezeichnet. In den Klassenstufen 3 und 4 erhielten jeweils zwei Jungen den Titel des Lesekönigs. Alle teilnehmenden Kinder haben großartige Leistungen gezeigt und können sehr stolz auf sich sein. Als Anerkennung erhielt jedes Kind ein Buchgeschenk. Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Jury: dem Dresdner Autor Matthias Fuhrland (Autor von „Murmeldick“), Ariane Jacob, Lisa Zschocke sowie unserer Schulsekretärin Annett Meltzer für ihre Zeit und ihr Engagement. Wir gratulieren allen Leseköniginnen und Lesekönigen ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude am Lesen.

Lisa Zschocke



Evangelische Grundschule Grumbach

Die Talentshow der Evangelischen Grundschule Grumbach

Die Grundschule Grumbach hat eine Talentshow präsentiert. Es gab Zaubertricks und mathematische Tricks, Instrumente, Witze, Seilspringen, Rhythmische Tanzen mit dem Cup Song, eine Theateraufführung zum Thema Schule früher und Akrobatik.

Es war eine aufregende und humorvoller Aufführung.

Hans aus Achat



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

Unser neuer Supernovaring ist da

Schon beim Lichterfest 2025 haben wir fleißig Spenden gesammelt, um diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Umso mehr freut es uns, dass wir das neue Außenspielgerät nun endlich einweihen konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Hausmeistern, die mit großem Einsatz die Fläche vorbereitet haben. Ende Mai wurde der Supernovaring eingebaut und Anfang Juli konnten die Kinder ihn zum ersten Mal ausprobieren. Ob im Sitzen oder im Stehen, schon nach den ersten Runden war klar, dass

sich das Warten gelohnt hat. Die Begeisterung und das fröhliche Lachen der Kinder zeigen, wie gut das neue Spielgerät angekommen ist. Am schönsten beschreiben es aber die Kinder selbst: „Der Ring dreht sich ziemlich schnell. Man muss das Laufen auf der Bahn einhalten.“, „Der ist echt cool zum Quatschen und Ausruhen.“ Das nächste Lichterfest kommt und Wünsche gibt es wieder sehr viele.

Das Hortteam aus Wilsdruff



Sicher durch die Sommerferien – Badezeit

Das Schuljahr 2025/2026 ist geschafft und endlich starten die wohlverdienten Sommerferien. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Hortkinder wieder auf unsere Ausflüge ins Freibad Mohorn-Grund freuen. Dank des Badebusses der Stadt Wilsdruff können wir jeden Dienstag und Donnerstag gemeinsam ins kühle Nass fahren. Dafür möchten wir der Stadt Wilsdruff herzlich danken. Damit die Badeausflüge nicht nur Spaß machen, sondern auch sicher sind, braucht es qualifizierte Rettungsschwimmer. Dieser Herausforderung haben sich im Frühjahr drei pädagogische Fachkräfte unseres Hortes gestellt

Frau Apelt, Frau Creutz und Herr Neumann. Jeden Mittwoch trainierten sie zwei Stunden lang im Hains in Freital, verbesserten ihre Schwimm- und Rettungsfähigkeiten und hielten mit viel Ausdauer durch. Der Einsatz hat sich gelohnt. Alle drei legten erfolgreich das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze ab. Zu dieser großartigen Leistung gratulieren wir ganz herzlich und sagen vielen Dank.

Das Hortteam aus Wilsdruff

Hort Mohorn

Sommer – Sonne – Wasser – Farbenspaß

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am Freitag, 26. Juni 2026, unser alljähriges Abschlussfest im Hort Mohorn statt. Trotz der Hitze ließen sich die Kinder die gute Laune nicht nehmen. Im Gegenteil, die vielen kreativen, sportlichen und erfrischenden Stationen machten den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis. In diesem Jahr hatten wir eine besondere Gästegruppe. Die Vorschulkinder aus der Kita Mohorn waren eingeladen, um schon einmal ein wenig Hortluft zu schnuppern. Viele von ihnen nutzten die Gelegenheit, das Gelände zu erkunden, die pädagogischen Fachkräfte kennenzulernen und natürlich an den zahlreichen Aktionen teilzunehmen. Die Begegnungen zwischen Hort- und Vorschulkindern waren herzlich und machten den Übergang in den Hort für die Kleinen ein Stück vertrauter. An der Bastelstation entstanden



den Boote aus Korken, die mit viel Fantasie und Geschick zusammengebaut wurden. Einige Kinder testeten ihre Boote später sogar im Wasser und freuten sich über ihre schwimmenden Kunstwerke. Für Action sorgte die Schwamm-Challenge, bei der es darum ging, mit nassen Schwämmen möglichst treffsicher zu sein. Eine willkommene Abkühlung inklusive. Ein



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Mohorn

weiteres Highlight war die Schatzsuche im Sand. Mit großer Begeisterung durchwühlten die Kinder den Sandkasten, um die versteckten Steine zu finden. Die Freude war jedes Mal groß, wenn ein neuer „Schatz“ entdeckt wurde. Besonders bunt wurde es bei unserer Farbenschlacht. Die Kinder warfen mit Farbe getränkte Schwämme auf ein großes Papier, das sich nach und nach in ein farbenfrohes Gemeinschaftskunstwerk verwandelte. Diese Station war nicht nur ein kreativer Spaß, sondern auch ein echter Hingucker für alle Besucher. Natürlich durfte bei den sommerlichen Temperaturen die Abkühlung nicht fehlen. Die große Wasserrutsche war durchgehend in Betrieb und sorgte für jubelnde Kinder, die immer wieder hinunterrutschten. Auch der Rasensprenger wurde schnell zum beliebten Treffpunkt, an dem

sich die Kinder zwischendurch erfrischen konnten. Ein besonderer Genuss war das leckere Eis, das uns die Bäckerei Hartmann großzügig gesponsert hat. Die Überraschung kam genau zur richtigen Zeit und wurde von den Kindern mit strahlenden Gesichtern angenommen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Ein weiterer großer Dank ging an unseren Hortrat. Die Kinder leisten großartige Arbeit für unsere Gemeinschaft im Hort. Unser Abschlussfest war ein rundum gelungenes Ereignis, das die Gemeinschaft gestärkt und den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag beschert hat. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Das Hortteam aus Mohorn

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

Geschichten vom Räuber Murmeldick

Es war ein ganz besonderer Tag für unsere Kleeblätter, Sonnenblumen, Anemonen und Löwenzahngruppen. Zu Gast war Matthias Fuhrland und las aus seinem Buch „Geschichten vom Räuber Murmeldick“ vor. Ganz gespannt hörten die Kinder den Abenteuern des Räubers und seinen Freunden, der Eule und dem Eichhörnchen, zu. Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Singen der Räuberlieder, da ging so richtig die Post im Räuberwald ab. Vielen Dank an Herrn Fuhrland für den tollen Vormittag.

Die Kinder und Erzieher des Natur-Kinderlandes Grumbach



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein-Haus 2“ in Wilsdruff

Zuckertütenfest 2026

Endlich war es soweit. Am Freitag, 12. Juni 2026, feierten alle Fuchse mit Frau Martin und Frau Karisch ihr Zuckertütenfest. Alle Kinder trafen sich 07:45 Uhr im Kindergarten und fuhren mit dem Linienbus nach Herzogswalde.



Am Rastplatz auf dem Radweg frühstückten wir. Gestärkt starteten wir zu einer Wanderung nach Helbigsdorf, von wo wir mit einer Pferdekutsche nach Wilsdruff fuhren. Das war eine große Freude. Im Kindergarten gab es Mittagessen und Kino.

Schon kurz nach 14:00 Uhr holten uns unsere Eltern ab und fuhren zum Biohof Klügel nach Freital-Weißig. Unsere Eltern spielten dort in einer großen, festlich geschmückten Halle das Märchen „Das Rübchen“ vor. Das war eine gelungene Überraschung. Mit viel Applaus bedankten sich die Fuchskinder bei ihren Eltern. Ein großer Radlader brachte uns anschließend in seiner Mulde 14 Fuchszuckertüten. Das war toll! Nach einem kleinen Wissenstest suchte sich jedes Kind eine Zuckertüte aus. Die Zeit verging viel zu schnell bei verschiedenen Spielen, auf dem Spielplatz, der Hofrallye, bei dem leckeren Abendbrot und dem Lagerfeuer. Ade, du schöne Kindergartenzeit sagen nun nach und nach die Fuchskinder vom Haus 2. Wir wünschen allen eine schöne, erholsame Sommerzeit und viel Spaß in der Schule.

Frau Karisch und Frau Martin

Ev. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ in Kesselsdorf

Schmetterling nun flieg geschwind

Unsere Raupen haben sich auch in diesem Jahr dick und rund gefressen und sich dann wirklich verpuppt. Dann beginnt das Warten.

Diese Zeit überbrückten wir mit basteln, malen und sogar mit Kino. Die Raupe Nimmersatt. Da staunen auch schon die ganz Kleinen.

Und dann hatten wir das Glück, diesmal während unserer Frühstückszeit wirklich zuschauen zu können, wie sich ein Schmetterling entfaltet. Immer wieder ein Wunder. Und dann kommt der spannende Moment, die Schmetterlinge in die Freiheit zu entlassen. Und manche haben sich auf unserer Hand wirklich „verabschiedet“, bevor sie losgefliegen sind.

Einfach wunderbar.

Katrin Däßler, Erzieherin



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	19.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	26.07.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Kesselsdorf

So	19.07.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
So	02.08.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Wilsdruff

Di	21.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
So	26.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	28.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
So	02.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Sachsdorf

So	02.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
----	--------	-----------	---------------------

(K) = mit Kindergottesdienst

■ Besonderes

Wir laden herzlich in die Kirche Grumbach am Sonntag, **16. August 2026, 17:00 Uhr**, ein zu einem festlichen Konzert für Trompete und Orgel mit Markus Czieharz, Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden und Rainer Fritsch an der Orgel. Es erklingen Werke von J. S. Bach, G. Martini, O. Lindberg u. a.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein,
Helbigsdorf

So	19.07.	10:00 Uhr	Blankenstein
So	26.07.	10:00 Uhr	Herzogswalde
So	02.08.	10:00 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl

(K) Kindergottesdienst

■ Besonderes

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vödisch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche
St. Pius X Wilsdruff

Fr	17.07.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	19.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Benno Meißen
Di	21.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	21.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Fr	24.07.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	26.07.	08:30 Uhr	Gottesdienst
Fr	31.07.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	02.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Benno Meißen

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ausgänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, Hauptstraße 1, 01723 Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

A-Jugend der Spielgemeinschaft
Wurgwitz/Braunsdorf blickt auf eine
außergewöhnliche Saison zurück

Die A-Jugend der Spielgemeinschaft Wurgwitz/Braunsdorf kann auf eine überaus erfolgreiche und emotionale Saison zurückblicken. Mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft und dem Pokalsieg krönten die Jungs eine herausragende Spielzeit und sorgten für einen historischen Erfolg für die Spielgemeinschaft. Den ersten Höhepunkt setzte die Mannschaft am 30. Mai 2026 mit dem Gewinn des Kreispokals. Mit großem Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft sicherten sich die Jungs den Pokalsieg in Birkwitz-Pratzschwitz vor 250 Zuschauern gegen Pesterwitz und sorgten damit für einen unvergesslichen Moment. Im Anschluss wurde der Erfolg gemeinsam mit den Fans, Eltern und Sponsoren beim Dorffest in Braunsdorf gebührend gefeiert. Nur kurze Zeit später folgte der nächste Meilenstein. Im Heimspiel gegen Hartmannsdorf ging es vor rund 200 Zuschauern um den Aufstieg in die Landesklasse. In einer intensiven und umkämpften Partie musste sich die Spielgemeinschaft den Gästen aus Hartmannsdorf geschlagen geben und der Aufstieg in die Landesklasse musste vertagt werden. Am Sonntag, 14. Juni 2026, mussten wir dann zum vorletzten Spiel nach Sebnitz fahren. Dort gewannen wir nach einem schweren Spiel mit 3:0. Unser ärgster Verfolger, die SV Pesterwitz, musste ihr Spiel dann am Mittwoch, dem 17. Juni 2026 in Langburkersdorf antreten und verlor mit 2:1. Somit stand es fest: Wir sind der neue Kreismeister aus der Sparkassen Kreisoberliga. Auch das Saisonende verlief nicht ganz gewöhnlich. Nachdem am Freitagabend die Nachricht über die Spielabsage gegen Heidenau einging, ließ sich die Mannschaft die gute Stimmung nicht verderben. Stattdessen wurde am 20. Juni 2026 spontan ein Abschlussfest durchgeführt und die erfolgreiche Saison gemeinsam mit Spielern, Trainern, Eltern und Unterstützern gebührend gefeiert. Ein besonderer Moment war dabei der Besuch des Staffelleiters, der persönlich anwesend



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf



war und der Mannschaft den Pokal und Ehrungen für die erfolgreiche Saison überreichte. Die Spielgemeinschaft Braunsdorf/Wurgwitz bedankt sich bei allen Fans, Helfern, Sponsoren, Familien und treuen Anhängern für die großartige Unterstützung während der gesamten Saison. Mit dem Pokalsieg, der Kreismeisterschaft und dem Aufstieg in die Landeskategorie geht eine außergewöhnliche Spielzeit zu Ende. Mit vielen unvergesslichen Momenten wird diese Spielzeit allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Nach der Sommerpause richtet sich der Blick wieder nach vorn. Mit frischer Energie und viel Motivation möchte die Mannschaft an die Erfolge anknüpfen und gemeinsam in eine neue, hoffentlich ebenso erfolgreiche Saison eine Liga höher starten.

SG 90 Braunsdorf



Youngtimer unterwegs

Am 18. Juni 2026 sind wir, die Youngtimer aus Oberhermsdorf mal mit der „Zeit“ gegangen. Wir besuchten das Sächsische Uhrenmuseum in Glashütte. Schon allein das Gebäude (erbaut 1881) ist sehr beeindruckend und einladend. Die Führung begann im Foyer vor der Astronomischen Kunstuhr, welche ohne Zweifel eine der aufwendigsten und kunstvollsten Uhren im Museum ist. Sie besteht aus 1.756 Einzelteilen und man kann bis zu 20 Angaben hier ablesen. Sie wurde vor reichlich 100 Jahren von Hermann Goertz erbaut. Punkt 10:30 Uhr und exakt mit dem Halbstundenschlag begann unsere Führung, geleitet durch Frau Koch vom Museum. Die chronologisch aufgebaute Ausstellung verteilt sich sehr gut und übersichtlich auf zwei Stockwerken und wir haben sehr über die Vielfalt aber auch Sorgfalt gestaunt. Es werden mehr als 500 einmalige Exponate präsentiert und erlebbar gemacht: Glashütter Taschen-, Pendel- und Armbanduhren verschiedener Epochen, Marine-Chronometer, historische Urkunden, Werkzeuge sowie historische Fotos werden in Szene gesetzt. Wir bekamen einen guten Einblick in die Herstellung von mechanischen Uhren Glashütter Fertigung, Respekt vor dieser Arbeitsleistung. Es war eine Zeitreise durch 180 Jahre Glashütter Uhrmacherkunst und für jeden Ge-



schmack etwas dabei, egal ob technikbegeistert, geschichtsinteressiert oder einfach nur neugierig. Zum Abschluss besuchten wir noch die ev. Kirche „St. Wolfgang“ in Glashütte.

Doreen Jähnig

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **24. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher



Einladung zum Seniorennachmittag

Thema: Gehirntraining für Senioren

- Erhaltung und Stärkung der Alltagsfähigkeiten/des Selbstvertrauens
- leichter Einschlafen/Ängste lösen/Entspannung
- Förderung der Beweglichkeit (Grob und Feinmotorik)
- sicher bewegen im Umfeld
- leichtere Ausführung von Alltagstätigkeiten mit den Händen: Schreiben, Haus- und Gartenarbeit, Instrument spielen usw. (Hand-Auge-Training)
- aktive Gestaltung des Lebens durch Gedächtnis- und Konzentrations-training
- entspannte Gespräche führen und Nebengeräusche dabei ausblenden

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

- herausfordernde Situationen selbstsicher meistern Bereichern Sie Ihren Alltag für mehr Lebensfreude

Dieser Vortrag findet am **24. August 2026, 14:30 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, statt.

Referentin: Kathleen Löschau

Wertschätzung: 12 Euro/Person

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis **10. August 2026** per Mail (senioren-grumbach@web.de) oder per Telefon: 01743042595 an.

Thomas Kurth-Loth
Seniorenbetreuung

Grumbacher Boccia-Meisterschaft

Die 30. Offene Grumbacher Boccia-Meisterschaft wurde auf Sand gespielt und ist nun Geschichte. Die Vorgabe von mindestens 30 Teilnehmern wurde um zwei überboten und war fürs „System“ eine ideale Anzahl, auch für die acht vorbereiteten Felder. Nach insgesamt sechs Spielrunden waren alle Platzierungen ausgespielt. Neuer Bocciameister wurde Stefan Kubasch vor Georg Bormann und Torsten Janetzko. Die Kinder-Meisterschaft war für 08:00 Uhr angesetzt und wohl etwas zu zeitig für die meisten Vorjahresteilnehmer. Fünf haben es geschafft pünktlich Vorort zu sein und spielten eifrig um jeden Punkt. Nach fünf Spielrunden waren die besten drei ermittelt:



1. Richard Partzsch
2. Theo Plunert
3. Finn Glöß



Alle Pokale für die Erwachsenen und Kinder wurden vom Friseursalon Steffi Lindner aus Grumbach gesponsert, vielen Dank. Mit einer Aktionsbox unterstützte uns das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIOG), woraus wir für alle Kinder Preise nehmen konnten und für die Nachwuchsfußballer der SG Grumbach neue „Leibchen“ weiterreichten. Für den Kindersport ist auch noch eine Kleinigkeit übrig. Sport frei!

Bodo Jänicke
SG Grumbach

Voller Erfolg beim Grumbacher Dorffest

Ein langes, ereignisreiches und rundum gelungenes Festwochenende liegt hinter Grumbach. Vom 19. Juni 2026 bis 21. Juni 2026 zog das traditionelle Dorffest wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern an und bot ein abwechslungsreiches Programm für jede Generation. Der Startschuss fiel am Freitagabend mit einer ausgelassenen Malle-Party. Die Stimmung im Festzelt kochte von der ersten Minute an so sehr, dass am Ende selbst die treuen, aufblasbaren Deko-Pelikane als begehrte Souvenirs den Heimweg mit den Gästen antraten. Der Samstag stand ganz im Zeichen sportlicher Höchstleistungen und irischer



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Gemütlichkeit. Tagsüber feierten die 1. Grumbacher Highland Games eine grandiose und umjubelte Premiere. In verschiedenen Disziplinen schenken sich die Teams nichts, doch am Ende setzte sich die „Grumbacher Kilt Guerilla“ durch und sicherte sich den verdienten Gesamtsieg. Nahtlos ging es am Abend mit der Irish Night weiter. Der Musiker John McElroy sorgte mit traditionellen Klängen für echte Pub-Atmosphäre, während sich die Gäste das frisch gezapfte, herbe Guinness schmecken ließen. Der Sonntag präsentierte sich als klassischer Familiensonntag. Bei einem bunten Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein und den stimmungsvollen Klängen von Whysker genossen die Familien den harmonischen Festausklang. Spannung herrschte noch einmal bei den traditionellen Wettbewerben und Turnieren, deren Sieger hiermit feierlich verkündet werden:

- Vogelschießens: Sandra Lindner schoss den Vogel ab und krönte sich zur Schützenkönigin.
- Preiskegeln (Kinder): 1. Platz für Maja Welch
- Preiskegeln (Frauen): 1. Platz für Ulrike Welch
- Preiskegeln (Männer): 1. Platz für Frank Clausnitzer
- Skatturnier: Holger Fübler bewies das beste Blatt und holte den Turniersieg.

Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, Helfern, Sponsoren und natürlich den gut gelaunten Gästen, die dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Höhepunkt in unserem Dorfleben gemacht haben.

Cornelia Käßler
Traditionsverein Grumbach e. V.

Wieder eine Schützenkönigin in Grumbach



Gut vorbereitet durch den Traditionsverein konnte „Vogelbauer“ Hans mit Gehilfen Paul unser Vogelschießen in bewährter Weise durchführen. Am Grumbacher Dorffest, Sonntagnachmittag, bei schönstem Sonnenschein, begrüßte die Schützengilde ihre amtierende Schützenkönigin Kerstin Wünschmann. Sie wurde von Frank Jurowiec im gelben Trabi durch das Spalier vorgefahren und eröffnete mit dem ersten Schuss das Vogelschießen. Zuerst wurde der Vogel „ge- rupft“ und viele der Schützen erwiesen sich als zielsicher. Jeder Volltreffer wurde mit Prei-

sen belohnt. Als es um die Entscheidung ging, wer holt das „Herz“ herunter, war auf alle Fälle auch immer etwas Herzklopfen bei den Schützen mit dabei, denn es waren so einige mögliche Kandidaten, wo der Zufall, das Glück und der Mut zusammenfielen. Am Ende wurde die neue Grumbacher Schützenkönigin 2026, Sandra Lindner. Sie führte die Schützengilde zur Preisverleihung und zum gemütlichen Ausklang beim Verzehr der Köstlichkeiten sowie einem Fass Freibier.



Traditionsverein Grumbach



Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **31. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Zur Pfarrwiese 6, 01723 Helbigsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Großes Sommerfest im Rosengarten

Im Rosengarten feierten wir am 25. Juni 2026 das Sommerfest des Ortes, d. h. die Senioren des Rosengartens und des Ortes feierten gemeinsam. Organisiert und betreut wurde dieses Sommerfest vom Ortschaftsrat Herzogswalde sowie den Mitarbeitern des Roten Kreuzes – den Mitarbeitern des Seniorenwohnparks Herzogswalde. Nach den begrüßenden Worten durch Herrn Gärtner sprach auch Carsten Hahn, der neue Bürgermeister (ab 01. Juli 2026) von Wilsdruff. Speisen und Getränke wurden vom Ortschaftsrat gesponsert. Die kulturelle Umrahmung sicherte – wieder mal nach langer Zeit, „Vera + Lutz“. Temperamentvoll und die Zuschauer begeistern, wurde zünftig gesungen und musiziert. Bekannte Wanderlieder sowie Volkslieder und Schlager aus verschiedenen Ländern wie Österreich, Italien, Holland, Spanien sowie natürlich auch aus Deutschland wurden interpretiert. Teilweise wurde mitgesungen, je nach Textkenntnis. Einfach herrlich. Die gesamte Atmosphäre war sehr aufgelockert und



Herzogswalde



fröhlich. Gemeinsame Gespräche zur Ortsentwicklung, dem Rosengarten sowie generell der Zukunft wurden vielfältig genutzt. Trotz der großen Hitze waren alle begeistert. Dem Ortschaftsrat und dem DRK sei bei dieser Gelegenheit nochmals für Betreuung und Sponsoring, auch von der Bäckerei Hartmann, gedankt.

Rainer Seifert

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **3. August 2026**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website <http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Tagesordnungspunkte in der nächsten Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **24. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

19. Juli 2026 14.00–16.00 Uhr

OFFENE Heimatstube

14.15 Uhr
Spannende Einblicke in die

ROMANVERFILMUNG
"DIE SCHACHSPIELERIN"
VON BERTINA HENRICHS

begleitend zur
Sonderausstellung
SCHACH MATT
und Dorfplausch bei
KAFFEE, KUCHEN UND EISTEE

Einladung zur Tagesfahrt

Erlebnis Vogtland – Schlemmen, Staunen, Schifffahren

Es sind noch Plätze frei.
Wann: Mittwoch, 22. Juli 2026, 08:00 Uhr

Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Ausflug ins wunderschöne Vogtland. Zunächst erfahren Sie bei einer Führung durch die Wernesgrüner Brauerei alles über die Herstellung des Gerstensaftes und genießen natürlich eine Kostprobe. Anschließend kehren Sie zum Mittagessen in das historische Ambiente des Wernesgrüner Brauerei-Gutshofes ein. Genießen Sie hier ein köstliches Mittagessen und lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre des traditionsreichen Brauereigeländes verzaubern. Am Nachmittag erwartet Sie eine entspannte Schifffahrt auf der idyllischen Talsperre Pöhl. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie bei Kaffee und Kuchen traumhafte Ausblicke auf die sanfte Hügellandschaft, charmante Dörfer und eindrucksvolle Bauwerke dieser beliebten Region.



- Ablauf:

08:00 Uhr

Abfahrt ab Kesselsdorf
(Am Markt, Höhe Bäcker/Teeladen)

- 08:00 bis 10:00 Uhr

10:00 bis 12:00 Uhr

12:00 Uhr

15:30 Uhr

ab 17:15 Uhr
- Anfahrt

Führung durch einen Betriebsteil der Wernesgrüner Brauerei inkl. Bierprobe

Achtung! Festes Schuhwerk auf dem Betriebsgelände nötig.

Mittagessen im Brauerei-Gutshof

Schifffahrt inkl. Kaffeetrinken an Bord

Heimreise

Preis pro Person: 92,00 Euro

- Leistungen:

–

Fahrt im modernen Reisebus (Getränke an Bord sind nicht im Preis enthalten)

–

2-stündige Führung Wernesgrüner Brauerei inkl. Shop-Gutschein (2,50 Euro) und 0,3 Liter Wernesgrüner Bier/Getränk mit Laugenstange

–

Mittagessen

–

Schifffahrt, Kaffeetrinken

Anmeldungen werden unter nachfolgend genannter Telefonnummer oder per E-Mail entgegengenommen:
Telefon: 035204 47722 (F. Schiefelbein)
E-Mail: seniorenkreis-kesselsdorf@web.de

Fortuna Schiefelbein
„ScKedo - Gemeinsam statt einsam“

ELTERN-BABY-TREFF

Gemeinsam Zeit erleben.
Austausch, Spiel & Nähe.

Für Eltern mit Babys
von 4 bis 24 Monate

Ein Treffpunkt zum Wohlfühlen,
Kennenlernen und Mitmachen –
in entspannter Atmosphäre.

AUSTAUSCH
UNTER DEN ELTERN
Fragen, Erfahrungen, Alltag –
hier ist Raum für Gespräche,
Verständnis und neue Kontakte.

SPIEL- UND
BEWEGUNGSANGEBOTE
FÜR BABYS
Entdecken, spielen, bewegen –
altersgerechte Impulse für die
Entwicklung und ganz viel Freude.

TERMINE
♥ 28.7. 2026
♥ 29.9. 2026
♥ 20.10. 2026
♥ 24.11. 2026
♥ 15.12. 2026

ZEIT
Immer von
9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

ORT
Schulstraße 2
01723 Kesselsdorf

ANMELDUNG
babytreff.kesselsdorf@gmail.com

ANSPRECHPARTNERIN
Lena Krzywinski

Wir freuen
uns auf euch!

Gemeinsam wachsen. Gemeinsam wohlfühlen.

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Einladung zum Sommer-Mal-Workshop

„Baumstudien nach Johann Christian Klengel“

Malen in freier Natur mit dem Künstler Steffen Gröbner

Es sind noch ein paar Plätze frei. Unser diesjähriger Mal-Workshop mit Steffen Gröbner findet am Samstag, **8. August 2026, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**, statt. Das Thema ist dieses Mal die Baumstudie nach dem Vorbild der Landschaftsmalerei Johann Christian Klengels. Ob mit Bleistift, Kreide, Acryl oder Aquarellfarben, jeder kann eigene Ideen ausprobieren. Steffen Gröbner steht dabei mit professionellen Tipps und allerlei Anregungen zur Seite. Draußen in der Landschaft rund um Kesselsdorf, an den Plätzen, wo einst Klengel malte, wollen wir in uns das kreative Kribbeln, Sehen und Machen auch in diesem Sommer wieder entstehen lassen. Für die Teilnahmegebühr von 60,00 Euro erwarten euch Grundlagen zur Motivsuche, Schritt-für-Schritt-Anleitungen sowie Profitipps zu Skizze, Form und farblicher Ausgestaltung sowie der kreative Austausch in der Gruppe. Das bevorzugte Zeichenmaterial, ein kleiner Klapstuhl, Sonnenhut und Sonnencreme sowie ausreichende Verpflegung mit Lebensmitteln und Getränken über den Tag, bitten wir selbst mitzubringen. Auf Wunsch (bitte bei Anmeldung) wird Material gestellt, denn es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Lust am Ausprobieren reicht. Unser Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstrasse 2, 01723 Wilsdruff OT Kesselsdorf.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum **24. Juli 2026** bei: sandra.mende@ymail.com oder telefonisch unter 0177 1685083 sowie anja_wachsmuth@web.de oder telefonisch unter 0152 34039360

Sandra Mende und Anja Wachsmuth
Heimatkreis Kesselsdorf

Gemeinsam der Hitze getrotzt – 23. Kesselsdorfer Schachtag unter außergewöhnlichen Bedingungen

Manche Schachturniere bleiben wegen spektakulärer Partien in Erinnerung. Der 23. Kesselsdorfer Schachtag wird vor allem wegen seiner außergewöhnlichen Rahmenbedingungen unvergessen bleiben. Am 28. Juni 2026, dem bislang heißesten Tag des Jahres, trafen sich 77 Schachspielerinnen und Schachspieler in Kesselsdorf. Während draußen Temperaturen von bis zu 40 Grad Celsius angekündigt waren, zeigte das Thermometer selbst in der Gerätehalle der Freiwilligen Feuerwehr noch 32 Grad. Gleichzeitig war der Schachtag auch eine Premiere. Erstmals fand das Turnier in seinem neuen Spielort statt. Gespielt wurde in der Gerätehalle der Freiwilligen Feuerwehr sowie im benachbarten Dorfgemeinschaftshaus. Das sich die neuen Räumlichkeiten ausgerechnet unter solch extremen Wetterbedingungen bewähren mussten, hätte sich wohl niemand gewünscht. Umso schöner war es, dass sie einen gelungenen Rahmen für einen rundum erfolgreichen Schachtag boten. Bereits im Vorfeld hatten sich die Organisatoren aufgrund der Wetterprognosen entschlossen, das Turnier vorsorglich auf fünf statt der üblichen sieben Runden zu verkürzen. Diese Entscheidung erwies sich als genau richtig und sorgte dafür, dass der Schachtag trotz der außergewöhnlichen Bedingungen für alle Beteiligten zu einem gelungenen Erlebnis wurde. Eröffnet wurde die Ver-



anstaltung vom noch amtierenden Bürgermeister Ralf Rother, der den Kesselsdorfer Schachtag über viele Jahre als Schirmherr begleitet hat. Für seine langjährige Unterstützung bedanken wir uns herzlich und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute. Mit 77 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter 45 Kinder und Jugendliche, war das Turnier erneut hervorragend besucht. Die Altersspanne reichte von der jüngsten Teilnehmerin mit fünf Jahren bis zum ältesten Teilnehmer mit 79 Jahren und verdeutlichte einmal mehr, dass Schach Generationen verbindet. Das der Schachtag zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wurde, ist vielen engagierten Helferinnen und Helfern zu verdanken. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Ortschaftsrat Kesselsdorf für die Bereitstellung des Dorfgemeinschaftshauses als zweiten Spielort. Ein ganz besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kesselsdorf. Sie begleiteten den Schachtag von der ersten bis zur letzten Minute und sorgten mit großem Engagement dafür, dass sich alle Gäste trotz der extremen Hitze wohlfühlen konnten. Ob die Versorgung mit Speisen und gekühlten Getränken, Eis zur Erfrischung, eine Sprühnebel-dusche oder sogar ein Pool für die Abkühlung in den Spielpausen. All das trug dazu bei, dass der 23. Kesselsdorfer Schachtag trotz der außergewöhnlichen Bedingungen zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wurde. Auch sportlich hatte der Schachtag einiges zu bieten. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen wurden bis zur letzten Runde spannende und faire Partien ausgetragen. Die Stadtmeistertitel sicherten sich in diesem Jahr Konrad Adam in der Altersklasse U12, Oskar Treppte in der U20 sowie Jutta Oertel bei den Erwachsenen. Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Erfolgen. Am Ende dieses außergewöhnlichen Sommertages werden wohl weniger die hohen Temperaturen als vielmehr die vielen schönen Begegnungen, der sportliche Ehrgeiz und die große Hilfsbereitschaft in Erinnerung bleiben. Genau dieser Zusammenhalt, macht den Kesselsdorfer Schachtag seit vielen Jahren zu etwas Besonderem. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen beim 24. Kesselsdorfer Schachtag, dann hoffentlich bei ein paar Grad Celsius weniger.

Madlen Mätzler

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Trotz Rekordhitze auf Erfolgskurs – SG Kesselsdorf überzeugt am Schachbrett

Beim 23. Kesselsdorfer Schachtag gingen sechs Nachwuchsspieler der SG Kesselsdorf an den Start und stellten ihr Können in einem starken Teilnehmerfeld eindrucksvoll unter Beweis. Besonders erfolgreich war unser jüngster Schachspieler Conrad Adam. Er erreichte den hervorragenden 2. Platz in der Altersklasse U10 und sicherte sich gleichzeitig den Titel des Stadtmeisters der Stadt Wilsdruff in seiner Altersklasse. Auch Alfred Krause konnte mit einem starken Turnier überzeugen und belegte den 3. Platz in der Altersklasse U12. Das Turnier fand am bislang heißesten Tag des Jahres statt. Trotz der hohen Temperaturen bewiesen unsere jungen Schachspieler einen kühlen Kopf und kämpften konzentriert um jeden Punkt. Nicht für alle reichte es am Ende für einen Platz auf dem Siegerpodest. Doch gerade für einige unserer Teilnehmer war es das erste große Schachturnier. Eine wertvolle Erfahrung, die Lust auf mehr macht. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer der SG Kesselsdorf zu ihren erzielten Ergebnissen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Turnier und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg am Schachbrett.

Madlen Mätzler



4. Kesselsdorfer Kneipennacht am Trimm-Dich-Pfad

Am Samstag, 27. Juni 2026, fand die 4. Kesselsdorfer Kneipennacht statt. Auf dem Gelände des Trimm-Dich-Pfades veranstaltete das Event der Heimatkreis, der wieder einmal bewies, dass er nicht nur Tradition pflegt, sondern auch für gesellige Abende sorgt. Bei rekordverdächtigen 39 Grad Celsius war es definitiv keine einfache Aufgabe, in Stimmung für eine Kneipennacht zu kommen. Doch ab etwa 20:00 Uhr füllte sich allmählich der Platz. Die Atmosphäre war locker und entspannt. Man konnte prima mit Freunden reden, neue Leute kennenlernen und einfach die laue Sommernacht genießen. Der Trimm-Dich-Pfad bot mit seiner grünen Umgebung einen schönen Rahmen, um den Abend an der frischen Luft zu verbringen. Unser Highlight war die leckere Bowle, die wieder ausgeschenkt wurde und bei der Hitze genau das Richtige war. Fruchtig, frisch und mit dem gewissen Kick sorgte sie dafür, dass niemand durstig blieb. Parallel



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

dazu hatte die Bäckerei Müller aus Dresden ihr tolles Eisangebot am Start. Bei der Hitze ein absoluter Volltreffer. Das Eis kam super an und war für viele eine willkommene Erfrischung zwischendurch. Insgesamt lässt sich sagen, dass trotz der hohen Temperaturen die 4. Kesselsdorfer Kneipen- nacht ein voller Erfolg war. Wir freuen uns schon auf die nächste Runde und hoffen auf etwas mildere Temperaturen, aber mit genauso viel Spaß und guter Stimmung. Wer an diesem Abend dabei war, konnte eine nette Dorf-Runde drehen, leckere Bowle trinken, erfrischendes Eis genießen und einen entspannten Sommerabend unter Freunden verbringen. So macht die Kesselsdorfer Kneipennacht Spaß.

Sandra Mende
Heimatkreis Kesselsdorf e. V.

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **26. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **1. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Ein Sonntagsspaziergang durch „Kleintiro!“

So nennen wir liebevoll Grund bei Mohorn, dem idyllischen Ortsteil von Wilsdruff. Er hieß auch mal Ziegenrück, Silber- oder Goldgrund wegen seiner reichen Bergbaugeschichte. Ein Ort für Sommerfrische entwickelte sich



um 1900. Der Sächsische Gebirgsverein legte einen Panoramaweg am Waldrand parallel zur Dorfstraße unter dem Namen „Ammonstraße“ an. Diesen Weg nehmen die 20 Spaziergänger am Sonntag, 14. Juni 2026, im Rahmen des traditionellen Dorffestes „Mal wieder Land sehen“, um Grund aus einer anderen Perspektive zu erleben. Das Wetter zeigt sich wechselhaft, zum Laufen ist es trotzdem angenehm. Frank Stockmann und Ute Stephan führen die Gäste fachkundig durch die Geschichte und Gegenwart von Grund und seiner Umgebung. Am Ortseingang empfängt das moderne, solarbeheizte Freibad mit Kegelbahn, dem Sportplatz und dem Sportcasino die Besucher. Seit über 100 Jahren kommen gern Gäste nach Grund am Rande des Tharandter Waldes in die Sommerfrische. Der ehemalige Gasthof musste, ebenso wie das Gasthaus „Zu den Linden“, nach dem Hochwasser von 2002 und 2013 abgerissen werden. Es entstanden Parkplätze für die Badegäste und ein familienfreundlicher Gesteinspark, geeignet auch als Festplatz, im Zentrum des Ortes. Daneben sind, noch zahlreiche Zeugnisse des Silberbergbaus im nahen Umfeld zu finden. Grund war auch ein Ort der Mühlen. In den 1950er bis 1980er Jahren erholten sich viele Kinder in den Kinderferienlagern in der Obermühle und dem Gebäude der Saxonia-Gruppe Freiberg. Mit letzteren prägt heute die Fa. Grünwerk Welde mit ihrem Firmensitz das Ortsbild. Auf dem Terrain der ehemaligen Niedermühle entstand die Firma Knox. Von Hermann Zwetzs als älteste Räucherkerzenfabrik gegründet und 1952 durch Erich Koch im Ort angesiedelt, sorgt sie als Familienbetrieb weiter in der ganzen Welt für Räucherkerzenduft aus Grund.

Der Spaziergang begann am Mundloch des ehemaligen Stollns „Reicher Matthias“ und endet auf dem Festplatz zwischen Mühlgraben und Triebisch. Die Gäste konnten weitere zahlreiche Angebote von „Mal wieder Land sehen“ nutzen und auch einen Imbiss einnehmen. Gern greift Mohorn mit Grund die jährliche Initiative „Sonntagsspaziergang“ des Arthur-Kühne-Vereins Wilsdruff auf und veranstaltet einen Spaziergang während der Dorffeste immer unter einem bestimmten Motto. Im kommenden Jahr treffen wir uns in Mohorn wieder, dann auf dem Gelände des ehemaligen Schmalspurbahnhofes in Mohorn.

Margit Möbius



Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Margot Zimmer aus Wilsdruff zum 93. Geburtstag am 27.06.



Unsere Jubilare des Monats

23.07.	Hans Theiner	aus Kesselsdorf	zum 76.
23.07.	Johann Rügemer	aus Wilsdruff	zum 95.
24.07.	Helga Streubel	aus Grumbach	zum 71.
24.07.	Manfred Härtel	aus Kesselsdorf	zum 71.
24.07.	Frank Schmelhaus	aus Kesselsdorf	zum 76.
24.07.	Wolfgang Martin	aus Mohorn	zum 85.
24.07.	Brigitte Rothe	aus Wilsdruff	zum 91.
25.07.	Birgit Schallnat	aus Wilsdruff	zum 73.
25.07.	Reinhold Thomas	aus Limbach	zum 74.
25.07.	Siegfried Wünschmann	aus Mohorn	zum 78.
25.07.	Michael Hermann	aus Wilsdruff	zum 79.
25.07.	Erna Hentschel	aus Wilsdruff	zum 91.
25.07.	Hans Begenau	aus Kaufbach	zum 91.
26.07.	Barbara Schuster	aus Helbigsdorf	zum 75.
26.07.	Karin Herrmann	aus Limbach	zum 79.
26.07.	Elke Rost	aus Oberhermsdorf	zum 82.
27.07.	Karin Schletter	aus Kesselsdorf	zum 72.
27.07.	Dr. Bärbel Roschk	aus Kesselsdorf	zum 73.
27.07.	Heidrun Nönnig	aus Grund	zum 76.
27.07.	Karin Baumann	aus Oberhermsdorf	zum 81.
27.07.	Frank Schwipps	aus Kesselsdorf	zum 82.
27.07.	Marita Lohse	aus Helbigsdorf	zum 82.
27.07.	Günther Kutschick	aus Wilsdruff	zum 98.
28.07.	Hans-Peter Wiegmann	aus Grumbach	zum 70.
28.07.	Harry Alt	aus Grumbach	zum 77.
28.07.	Michael Fleischmann	aus Kesselsdorf	zum 77.
28.07.	Gudrun Mickan	aus Wilsdruff	zum 85.
28.07.	Annelies Dabergotz	aus Oberhermsdorf	zum 86.
29.07.	Gisela Wansner	aus Mohorn	zum 70.
29.07.	Jörg Keller	aus Wilsdruff	zum 70.
29.07.	Karla Barzick	aus Wilsdruff	zum 71.
29.07.	Viola Fischer	aus Wilsdruff	zum 71.
29.07.	Günther Kerndt	aus Kleinopitz	zum 78.
29.07.	Rosemarie Schlegel	aus Braunsdorf	zum 83.
29.07.	Helmut Starke	aus Grumbach	zum 90.

Unsere Jubilare des Monats

16.07.	Regina Poweleit	aus Grumbach	zum 70.
16.07.	Dr. Joachim Pöthig	aus Kleinopitz	zum 73.
16.07.	Rita Tandler	aus Mohorn	zum 77.
16.07.	Karl-Heinz Heymer	aus Kesselsdorf	zum 82.
16.07.	Ruth Strehle	aus Wilsdruff	zum 97.
17.07.	Heidemarie Uhlemann	aus Grumbach	zum 71.
17.07.	Roland Kretzschmar	aus Limbach	zum 72.
17.07.	Gerhard Orlamünder	aus Kesselsdorf	zum 76.
17.07.	Christa Leonhardt	aus Blankenstein	zum 77.
17.07.	Volkmar Fritzsche	aus Herzogswalde	zum 77.
17.07.	Karlheinz Böhle	aus Wilsdruff	zum 85.
18.07.	Werner Hubrich	aus Oberhermsdorf	zum 70.
18.07.	Joachim Hubrich	aus Braunsdorf	zum 70.
18.07.	Marion Findeisen	aus Kesselsdorf	zum 70.
18.07.	Birgit Häntzschel	aus Oberhermsdorf	zum 75.
18.07.	Sigwart Geihlsler	aus Kesselsdorf	zum 83.
19.07.	Klaus Eggebrecht	aus Oberhermsdorf	zum 72.
19.07.	Christine Seyfried	aus Oberhermsdorf	zum 74.
19.07.	Marga Gabbei	aus Mohorn	zum 75.
19.07.	Klaus Engler	aus Grumbach	zum 76.
19.07.	Ursula Türke	aus Herzogswalde	zum 80.
20.07.	Dr. Heidrun Torres Roman	aus Grund	zum 71.
20.07.	Elke Binder	aus Grumbach	zum 75.
20.07.	Karin Roch	aus Kesselsdorf	zum 75.
20.07.	Sigrid Eberlein	aus Kesselsdorf	zum 88.
20.07.	Erika Scholz	aus Kaufbach	zum 89.
20.07.	Günter Hartenstein	aus Wilsdruff	zum 91.
21.07.	Klaus Presser	aus Mohorn	zum 70.
21.07.	Liesbeth John	aus Mohorn	zum 87.
21.07.	Liane Heller	aus Grumbach	zum 92.
22.07.	Cilaida Ysabel Acurero De Lung		
		aus Herzogswalde	zum 76.
23.07.	Frank Jurowiec	aus Grumbach	zum 74.

Anzeige(n)

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de → Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 16.07. Glückauf-Apotheke Freital | 22.07. Raben-Apotheke Rabenau |
| 17.07. avesana-Apotheke Kesselsdorf / Müglitz-Apotheke Glashütte | 23.07. Flora-Apotheke Klingenberg |
| 18.07. Central-Apotheke Freital | 24.07. Grund-Apotheke Freital |
| 19.07. Löwen-Apotheke Wilsdruff / Apotheke am Wilisch Kreischa | 25.07. Berg-Apotheke Possendorf |
| 20.07. Sidonien-Apotheke Tharandt | 26.07. Bären-Apotheke Freital |
| 21.07. avesana-Apotheke Pesterwitz / Stern-Apotheke Schmiedeberg | 27.07. Winckelmann-Apo. Bannewitz |
| | 28.07. Stadt-Apotheke Freital |
| | 29.07. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde |

Anschriften:

- Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035204 48049
Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Straße 18 a, 01723 Wilsdruff, 035204 274990
 - avesana-Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf, 035204 394222
 - Avesana-Apotheke Pesterwitz, Gutshof 2, 01705 Freital, 0351 6585899
 - Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970
 - Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229
 - Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Feital, 0351 6493261
 - Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße 111, 01705 Freital, 0351 6491508
 - Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6494753
 - Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753
 - Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906
 - Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436
 - Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3 c, 01774 Klingenberg, 035202 50290
 - Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105
 - Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987
 - Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Possendorf, 03206 21306
 - Apotheke am Wilisch Kreischa, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa, 035206 21393
 - Stern-Apotheke Schmiedeberg, Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde, OT Schmiedeberg, 035052 20658
 - Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405
 - Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969
 - Dippold-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde, 03504 615810
 - Müglitz-Apotheke Glashütte, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte, 035053 32717

Notrufe

- Notruf Polizei110
 - Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
 - Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
 - Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
 - Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
 - Gasstörung0351 50178880
 - ENSO-Stromstörungen0351 50178881
 - Giftnotruf0361 730730
 - Wasser - TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
 - Fragen zur Wasserqualität0351 20585354
 - Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz0351 8222222

Anzeige(n)



Wir suchen Verstärkung

Social-Media-Redakteur*in (m/w/d) | Teilzeit

Du erzählst echte Geschichten aus Ortsteilen, Vereinen, Schulen und dem Alltag – so, dass Menschen sich wiedererkennen.

Was du mitbringst

- ein gutes Gespür für Menschen & Sprache
- Gespür für echte Inhalte – ohne Social-Media-Show
- Zuverlässigkeit, Herzlichkeit und strukturiertes Arbeiten

Deine Aufgaben

- Social-Media-Beiträge für Ortsblätter und Kommunen zuverlässig erstellen
- red. Inhalte in authentische Posts übersetzen
- einfache Grafiken, Reels & Storys entwerfen
- Kommentare & Nachrichten im Blick behalten

Besonders gut passt du, ...

- wenn du lokal vernetzt bist (Ehrenamt, Verein, Schule...)
- und Social Media aus dem echten Leben kennst

Neugierig?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung u.riedel@riedel-verlag.de



Impressum:

Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Carsten Hahn. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Carsten Hahn bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, für Anzeigen: anzeigen@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartnerin für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, LRA Pirna, AfU e. V., K. Dollak, M. Sachse, L. Schelauske • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 5.640 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 30.07.2026 und Redaktionsschluss ist am 20.07.2026 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

